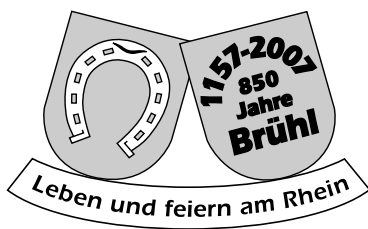


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

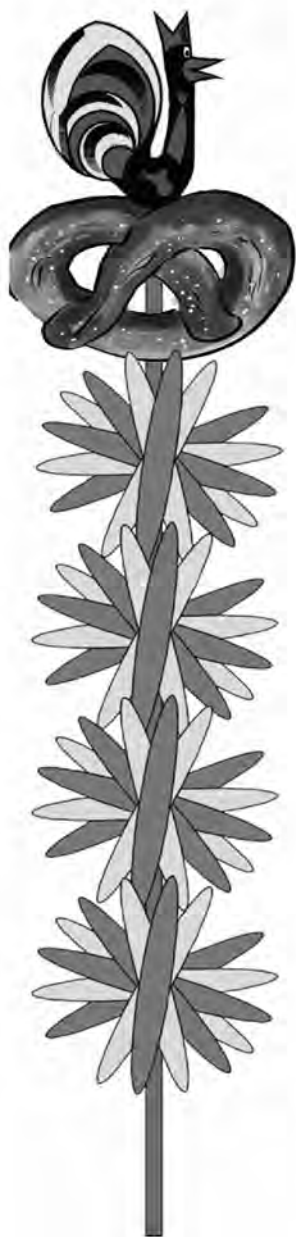
INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Freitag, 26. März 2010

Nummer 12



Sommertagszug in Rohrhof

am Sonntag 28. März 2010

Start: 14:00 Uhr
Treffpunkt:
Ecke Wiesenstraße -
Edith-Stein-Straße

Der Zugweg geht:

**Adlerstraße - Brühlerstraße - Kaiserstraße -
Bismarkstraße - Rheinauerstraße - Lessingstraße -
Gartenstraße zum Parkplatz des SV. Rohrhof.**

**Nach der symbolischen Verbrennung des Winters
für alle Teilnehmer und Schaulustige
- Kaffee & Kuchen im Saal des SV Rohrhof**

CV. „Die Rohrhöfer Göggel“ e.V.



Aus dem Gemeinderat

Um den Ausbau der Kinderbetreuung und den letzten Teil des Konjunkturpakets des Bundes ging es in der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag.

Erweiterung des gemeindlichen „Haus der Kinder“

Für den weiteren Ausbau der Kinderbetreuung sind im Gemeinderat alle Fraktionen. Auch Michael Till (CDU) eröffnete seine Begründung zur Vertagung eines Architektenvertrages für das „Haus der Kinder“ mit einem Bekenntnis zum weiteren Ausbau. Doch anders als die Verwaltung um Bürgermeister Dr. Ralf Göck sieht der CDU-Politiker noch Luft beim Ausbau. Die Hufeisengemeinde habe schon ein ordentliches Niveau bei der Betreuungsquote erreicht und sei auf einem guten Weg die gesetzlich geforderte Betreuungsquote von 35 Prozent für unter 3-Jährige bis 2013 zu erreichen. Begründet sah Till seinen Vorstoß durch einige Unwägbarkeiten in Sachen Raumentwicklung bei der Werkrealschule und der Schillerschule, so dass der Antrag zur Verschiebung der Entscheidung um drei Monate vertretbar sei.

Göck bestritt nicht, dass die Zahlen gut aussehen, betonte jedoch, dass räumliche Defizite bei der Kleinkindbetreuung im „Haus der Kinder“ derzeit beständen und diese jetzt dringend behoben werden müssten. Im Übrigen gebe es Wartelisten für Kinder unter 3 Jahren in Brühl, so dass zügig weitere Plätze geschaffen werden sollten. Im Übrigen könne er sich keine sinnvolle Alternative für die Unterbringung der zusätzlichen Kleinkindgruppen vorstellen als an dieser Stelle, die sowieso umgebaut werden müsste. Dieser Argumentation folgten sowohl Roland Schnepf (SPD) („Kein Kindergarten in unsere Schule“) als auch Werner Fuchs (FW). Für beide macht es Sinn die Entscheidung jetzt zu fällen. „Gebaut werde eh erst 2011“, so Fuchs. Klaus Triebkorn schloss sich dagegen dem CDU-Antrag an: „Zurzeit sind wir nicht unter Zugzwang, so dass wir genauer abschätzen könnten, ob sich die Raumsituation entschärft.“ Am Ende wurde der CDU-Antrag bei einer Enthaltung mit elf gegen zehn Stimmen abgelehnt. Bei der nun doch anstehenden Abstimmung über den Architektenvertrag stimmten dann alle Ratsmitglieder für den weiteren Ausbau. Till betonte noch einmal, dass es bei dem anfänglichen Antrag nur um „Bedenkzeit“ und nicht gegen die Sache an sich ging. Und auch Ulrike Grüning (GL) stimmte zwar zu, erwog aber eine längerfristige Strategie, bei der Kindergärten und Schulen unter einem Dach vereint seien.

Lidl-Erweiterung und Pavillon-Energie-Sanierung einstimmig

Ohne jegliche Probleme ging der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Messplatz Schwetzinger Straße“ und die weiteren Bauabschnitte in Sachen energetische Sanierung des Pavillons bei der Schillerschule mit einem Volumen von rund 306 000 Euro durch das Gremium. Dabei betonte Göck, dass das letzte Projekt ein gutes Beispiel für die sinnvolle Mittelverwendung aus dem Konjunkturpaket sei. Durch die etwas verzögerte Ausschreibung seien auch auskömmliche Preise erzielt worden. Verwundert zeigten sich die Gemeinderäte übrigens über die deutlich voneinander abweichenden Ausschreibungsergebnisse. Dies sei wohl nur damit zu erklären, dass einige Unternehmen gar kein richtiges Interesse an dem Auftrag gehabt hätten, wurde gemutmaßt.

Anfragen der (Jugend)gemeinderäte

Sehr Erfreuliches hatte zum Schluss noch die Jugendgemeinderätin Carolin Klein zu berichten, haben sich doch 19 Jugendliche für die Jugendgemeinderatswahlen aufstellen lassen. Ein Rekord in der Region. Darüber hinaus bat sie den Gemeinderat, die Beleuchtungszeiten auf dem Fahrradweg zwischen Schwetzingen und Brühl von zwei Uhr auf drei Uhr morgens zu verlängern und die Billardtische im Jugendzentrum neu zu beziehen, wobei aus dem Gemeinderat eher für Letzteres Zustimmung signalisiert wurde.

Zum Thema „Geothermiekraftwerk“ habe er erfahren, dass es eine Bürgerinitiative gebe, so Bernd Kieser (CDU), der auch wissen wollte, ob nachgewiesen sei, dass keine Erdbeben von der Anlage ausgehen könnten. Bürgermeister Dr. Göck antwortete, dass die Betreiberfirma in enger Abstimmung mit dem zuständigen Bergamt an einem entsprechenden Gutachten arbeite. Sobald etwas Neues zu erfahren sei, werde der Gemeinderat unterrichtet.

In diesem Zusammenhang möchte Gemeinderat Werner Fuchs vom Bürgermeister wissen, ob die Möglichkeit für die Gemeinde besteht, aus dem Pachtvertrag mit der Firma Geo-Energy auszusteigen.

Wie Dr. Göck erklärt, kann aus wichtigem, sachlichem Grund gekündigt werden – wenn die Basis aber Vermutungen seien, müsse man mit hohen Schadensersatzforderungen rechnen.

Auf Nachfrage von Claudia Stauffer (CDU) erklärte Bürgermeister Dr. Göck, dass der Planfeststellungsbeschluss für den Hochwasserschutzdamm im Rohrhofer Rheinfeld seit letzten November rechtskräftig sei und derzeit die Planungen für die Umsetzung liefen. Ob im laufenden Jahr noch Geld für den Beginn der Maßnahmen im Landeshaushalt sei, werde noch geprüft. Nach der Dauer der Straßensperrungen in der Rohrhofer Straße fragte sie weiter. Bis Juni sei die Straße wegen Arbeiten am Fernwärmenetz aber auch wegen der Erneuerung der dortigen Wasserleitungen gesperrt, so Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber.

Wann die Straßen-Frostschäden endlich beseitigt werden, wollte Gemeinderat Wolfram Gothe (CDU) wissen. Die Straßen würden seit einigen Tagen schon sukzessive repariert. Dies bestätigte Klaus Beß (SPD), der der Gemeinde für die zügigen Reparaturen seinen Dank aussprach.

Dass seine Berichte nicht komplett in der Brühler Rundschau veröffentlicht werden, beklagte Klaus Triebkorn. Wie ihm Bürgermeister Dr. Göck nochmals erläuterte, ist mit den politischen Parteien in Brühl vereinbart, dass es in der Brühler Rundschau keine Nachberichterstattung gibt. In diesem Zusammenhang dankte er ausdrücklich für alle gemeinnützigen Veranstaltungen, wie gerade aktuell der CDU für die Spendenaktion aus der Christbaumsammlung.

Nach dem Modus für die ÖPNV-Neuausschreibung fragten Michael Till (CDU) und Ulrike Grüning (GLB). Dieser werde im Laufe des April festgelegt, so dass jetzt Anregungen entgegengenommen werden könnten, bestätigte der Bürgermeister. Inwieweit die Fahrgäste einbezogen werden sollten, sei hier auch zu bedenken.

Den von Klaus Triebkorn geforderten „Dreck-weg-Tag“ der Gemeinde Brühl lehnt der Bürgermeister ab. Im Ortsinneren sehe es meist sehr gut aus, und der Bauhof erledige den Rest selbst und schnell. Der meiste Unrat sei an den Zufahrtsstraßen zu Brühl zu finden, die meist nicht zu der Gemarkung Brühl gehören. Hier sei das Straßenbauamt zuständig und aus Sicherheitsgründen wolle er das auch nur vom Straßenbauamt erledigt wissen. Ansonsten gebe es konkretere Aktionen wie z. B. vom Wassersportverein oder von den Angelsportvereinen am Rhein.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen des Feiertages (Karfreitag, 2. April 2010) wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 13 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

Dienstag, den 30. März 2010, 10.00 Uhr
vorverlegt.

Sehr geehrte Schriftführer/innen,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte erst in der Folgewoche veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis.
Das Bürgermeisteramt

Einladung zur Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses

Einladung zur nächsten öffentlichen Sitzung des Kultur-, Sport- und Partnerschaftsausschusses am **Montag, den 29.03.2010, um 18:30 Uhr im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Sicherheit an Schulen
2. Fahrt des Gemeinderats vom 14.-16.05.2010 nach Weixdorf
3. Partnerschaftstreffen mit Ormesson vom 18.-20.06.2010 in Brühl

4. Informationen durch den Bürgermeister
 5. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
 6. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Wahlordnung des Jugendgemeinderats Brühl

§ 1 Zusammensetzung des Jugendgemeinderats

1. Der Jugendgemeinderat Brühl besteht aus 12 Mitgliedern

§ 2 Wahlperiode

1. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre.

§ 3 Aktives und passives Wahlrecht

1. Wahlberechtigt und wählbar sind für den jeweiligen Jugendgemeinderat alle deutschen und ausländischen Jugendlichen im Alter von 14 - 21 Jahren (**19.04.88 – 24.04.96**) mit Hauptwohnsitz in Brühl, die auf dem zugelassenen Wahlvorschlag stehen.

§ 4 Wählerverzeichnis

1. Es wird ein Wählerverzeichnis erstellt, in das alle am Wahltag Wahlberechtigten eingetragen werden.
2. Das Wählerverzeichnis wird vom 30.03. – 01.04.2010 im Rathaus (Zimmer 107) öffentlich ausgelegt.
3. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist seine Berichtigung beantragen. Über den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses entscheidet der zuständige JGR-Wahlausschuss endgültig.

§ 5 Wahlorte, Wahltag und Wahlzeiten

Gewählt wird von **Sonntag, 18.04.2010 bis Samstag, 24.04.2010** an folgenden Orten:

1. Veranstaltungen:
 - a) Im Rahmen der Auftaktveranstaltung im Jugendzentrum Brühl, am Sonntag, 18.04.2010, 17.00 – 18.00 Uhr
 - b) Im Rahmen der Abschlussveranstaltung im Jugendzentrum Schwetzingen, am Samstag, 24.04.2010, 19.00 – 21.00 Uhr
2. Schulwahl:
 - a) Marion-Dönhoff-Realschule am Montag, 19.04.2010
 - b) Schillerschule am Dienstag, 20.04.2010,
 - c) Carl-Theodor-Schule (WG) Schwetzingen am Donnerstag, 22.04.2010,
 - d) Hebel-Gymnasium Schwetzingen am Freitag, 23.04.2010
 - e) Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Neckarau am Freitag, 23.04.2010
3. Sonstige Wahlorte:
Rathaus Brühl (Zi. 107) von Mo. 19.04. bis Fr. 23.04.2010 zu den Öffnungszeiten

Bei allen Wahlterminen/-ständen ist die Gemeinde Brühl mit 2 Wahlhelfern / 1 Urne / 1 Wählerverzeichnis vertreten.

§ 6 STIMMZETTEL

1. Der Stimmzettel enthält Namen, Vornamen, Alter und Adresse des Bewerbers sowie eine neutrale Bezeichnung der ausgeübten Beschäftigung z. B. „Schüler/-in“, „Auszubildende/r“ oder „Student/in“. Stichtag für die Daten ist der 30.03.2010.

2. Die Bewerber sind auf dem Stimmzettel in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.
3. Die Wahlzettel der BOKS-Gemeinden unterscheiden sich in der Farbe:
 - a) Brühl: blau
 - b) Oftersheim: grün
 - c) Schwetzingen: gelb

§ 7 WAHLHANDLUNG

1. Auf der Grundlage des Wählerverzeichnisses erhalten alle Wahlberechtigten
 - a) eine Wahlbenachrichtigung (=Wahlschein)
 - b) einen Stimmzettel mit Hinweisen zum Wahlverfahren
 - c) eine Kandidatenliste
2. Der Wahlberechtigte darf erst nach Abgabe der Wahlbenachrichtigung oder Vorlage eines gültigen Kinder- bzw. Personalausweises wählen. Die Wahlurne wird stets von mindestens einem Mitglied der Verwaltung betreut, um eine Einflussnahme der Wählerinnen und Wähler auszuschließen. Wahlhelfer dürfen nicht gleichzeitig Kandidaten für die Jugendgemeinderatswahl sein.
3. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie in seinem Jugendgemeinderat Sitze zu vergeben sind. Stimmhäufung ist erlaubt. **Allerdings dürfen auf jeden Kandidaten maximal 3 Stimmen verteilt werden.**
4. Die Stimmen können nur an die auf dem Stimmzettel vorgedruckten Bewerber vergeben werden.

§ 8 Ungültigkeit von Stimmzetteln und Stimmen

1. Bezüglich der Ungültigkeit von Stimmzetteln und Stimmen gelten die Regelungen des Kommunalwahlgesetzes entsprechend.

§ 9 Bewerbungen für den Jugendgemeinderat

1. Der zuständige JGR-Wahlausschuss prüft die eingegangenen Bewerbungen und entscheidet über deren Zulassung.
2. Die Kandidatenliste muss mindestens 3 Bewerber/innen mehr enthalten, als Sitze zu vergeben sind.

§ 10 Feststellung des Wahlergebnisses

1. Die Sitze des JGR werden nach der Höchstzahl der erreichten Stimmen vergeben.
2. Besteht bei der Vergabe des letzten Sitzes Stimmgleichheit zwischen mehreren Bewerbern, so entscheidet das Los.
3. Die Bewerber, auf die kein Sitz entfällt, werden in der Reihenfolge der erreichten Stimmzahl zu Ersatzbewerbern.
4. Der JGR-Wahlausschuss führt das wegen Stimmgleichheit notwendige Losverfahren durch, ermittelt das Gesamtergebnis der Wahl und macht dieses öffentlich bekannt.

§ 11 JGR-Wahlausschuss

1. Für Vorbereitung und Leitung der JGR-Wahl, sowie für die Ermittlung des Wahlergebnisses wird ein Wahlausschuss gebildet. Der Ausschuss besteht aus 2 Vertretern der Gemeindeverwaltung sowie einem Vertreter der Jugendlichen, der nicht selbst bei der Jugendgemeinderatswahl kandidiert.
2. Die Entscheidungen des JGR-Wahlausschusses im Zusammenhang mit der Wahl sind endgültig.

Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen „Pferchstücker“, „Heiligenhag“ und „Kolbengärten“ wird angestellt!

AM DIENSTAG, DEN 30. MÄRZ 2010 WIRD IN DEN KLEINGÄRTEN DAS WASSER ANGESTELLT.

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Desweiteren möchten wir Sie bitten, die Wasseruhren wieder einzubauen

Brühl, den 19.03.2010
Bürgermeisteramt

Aktuelle Rufnummern auf einen Blick

Bürgermeisteramt Brühl

	2003-0	Fax: 2003-14
Altenbegegnungsstätte	72618	
Bauhof	78461	Fax: 5774816
Freibad	71103	Fax: 703383
Friedhof Brühl	74666	
Friedhof Rohrhof	77722	
Gemeindebücherei	702983	Fax: 702984
Grillhütte	72387	
Hallenbad	72203	
Haus der Kinder	72882	
Jugendhaus	780688	
Kompostlager	77980	
Kulturzentrum "Villa Meixner"	74383	
Jahnschule Brühl	73370	Fax: 780800
Kernzeitbetreuung Jahnschule	703074	
Hort Jahnschule	859676	
Schillerschule Brühl	702820	Fax: 702821
- " - -Außenstelle Rohrhof	73390	Fax: 855181
Jugendmusikschule Brühl	702824	
Hort „Sonnenschein“ Schillerschule Gruppenräume	780995	
Hort „Sonnenschein“ –Büro u. Anmeldung-	702823	Fax: 74444
Marion-Dönhoff-Realschule	7066-0	Fax: 706630

Durchwahlnummern der Rathausbediensteten

Bürgermeister Dr. Göck 2003-11

Sekretariat

Frau Braun 2003-13

Hauptamt

Herr Ertl (Amtsleiter) 2003-20
 Herr Stahl (stellv. Amtsleiter) 2003-28
 Herr Faulhaber, Dirk 2003-26
 Herr Gärtner 2003-29
 Herr Geschwill 2003-24
 Frau Kloiber 2003-33
 Frau Palzer 2003-23
 Frau Rühl 2003-32
 Frau Schieler 2003-35
 Frau Schmid 2003-27
 Frau Schwenzer 2003-34
 Frau Van Den Beldt 2003-25
 Herr Wüst 2003-30

Ortsbauamt

Herr Haas (Amtsleiter) 2003-80
 Herr Rohr (stellv. Amtsleiter) 2003-81
 Herr Dr. Askani 2003-89
 Herr Harsch 2003-86
 Herr Koger 2003-82
 Herr Oelsner 2003-85
 Herr Stanka 2003-88
 Frau Stoll 2003-84
 Frau Wühler 2003-83

Kämmereiamt

Herr Raquet (Amtsleiter) 2003-40
 Herr Zorn (stellv. Amtsleiter) 2003-41
 Frau Bruch 2003-43
 Frau Calin 2003-42
 Herr Kalotai 2003-44
 Frau Kohlmeier 2003-46
 Frau Nachsel 2003-45
 Herr Steinborn 2003-47

Ordnungsamt

Herr Faulhaber, Hans (Amtsleiter) 2003-60
 Herr Baar 2003-31
 Herr Bartz 2003-36
 Frau Haaf 2003-67
 Frau Hartmann 2003-65
 Herr Heldmann 2003-62
 Frau Kerber 2003-63
 Frau Kreimes 2003-74
 Herr Laub 2003-75
 Herr Marzoll 2003-75
 Frau Schäfer 2003-0
 Herr Schmitt 2003-64
 Herr Sommer 2003-61
 Frau Volz 2003-66
 Herr Weis 2003-68
 Herr Zahn 2003-69
Notar (Terminvereinbarung) 2003-63

Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo., Mi. und Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr
 Di. u. Do.: 8.30 - 12.00 Uhr
 15.00 - 17.30 Uhr

e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de
 www. bruehl-baden.de

Aktuelles aus dem Sozialbereich

Ausgabe des Landesfamilienpasses und der Gutscheinkarten für das Jahr 2010



Begünstigter Personenkreis:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 v.H..

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig und die autorisierten Personen können mit dem Ausweis sowie der Gutscheinkarte kostenlos bzw. zu einem ermäßigten Eintritt die Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen. Ausführliche Informationen, auch zu den einzelnen Besichtigungsobjekten, erhalten Sie im Internet unter:

www.schloesser-und-gaerten.de,

Rubrik Vergünstigungen, Landesfamilienpass.

Die Gutscheinkarte für das Jahr 2010 ist beim Bürgermeisteramt -Sozialabteilung- Zimmer 111 und 112 erhältlich.

Altersjubilare

27.03.	Frau Hildegard Fritz geb. Weiss, Heidelberger Str. 3	75 Jahre
27.03.	Frau Marianne Montag geb. Heer, Schütte-Lanz-Str. 9	78 Jahre
27.03.	Frau Ida Limbeck geb. Bastel, Neugasse 28	79 Jahre
27.03.	Herr Werner Fockner, Bussardstr. 6	76 Jahre
27.03.	Frau Waltraude Tengg geb. Schmidt, Bussardstr. 8	77 Jahre
27.03.	Frau Hedwig Hock geb. Merkel, Habichtstr. 14	79 Jahre
28.03.	Frau Karoline Nagel geb. Roßrucker, Rosengarten 31	90 Jahre
29.03.	Frau Irmgard Straub geb. Hübner, Ahornstr. 1	88 Jahre
30.03.	Frau Else Weitzel geb. Weber, Alter Bäumelweg 1	75 Jahre
30.03.	Frau Maria Fritz geb. Weick, Erzbergerstr. 5	75 Jahre
30.03.	Herr Werner Heuberger, Oftersheimer Weg 9	81 Jahre
01.04.	Herr Helmut Kloiber, Odenwaldstr. 8	75 Jahre
01.04.	Frau Renate Beez geb. Beuchelt, Lenastr. 1	76 Jahre
01.04.	Frau Christine Chmelicek geb. Kaliwoda, Ahornstr. 1	86 Jahre
02.04.	Herr Heinrich Skudlik, Wormser Str. 1	80 Jahre
02.04.	Herr Ludwig Hart, Schwetzingen Str. 40	81 Jahre
02.04.	Frau Hildegard Bartl geb. Glock, Schwabenweg 10	86 Jahre
02.04.	Frau Thekla Rachowiak geb. Weisenburger, Brühler Str. 7	82 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !



Öffentliche Einrichtungen



„Brühler Straßenkerwe“ jetzt in Händen des FV Brühl-Förderkreises



Die drei Haupt-Organisatoren Karlheinz Knoll, Rolf Vierling und Frank Hensel, eingerahmt von Bürgermeister Dr. Ralf Göck und Hauptamtsleiter Ertl (rechts), freuen sich über den Vertragsabschluss

Der FV Brühl-Förderkreis übernimmt die Organisation der Brühler Straßenkerwe. Frank Hensel und Karl-Heinz Knoll wollen die Arbeit ganz im Sinne ihrer Vorgänger fortsetzen. Dabei hilft es ihnen, dass sich Rolf Vierling bereiterklärt hat, hier weiterhin mitzuwirken. Seit 2002 hatte der Stammtisch 197? und am Ende einige seiner Mitglieder um Rolf Vierling die Brühler Kerwe erfolgreich organisiert. Zum 25-jährigen Jubiläum des publikumsattraktivsten Brühler Volksfestes wurden sie auch ausgezeichnet, da sie die Gruppe waren, die die Organisation am längsten gemacht hatten. Nachdem sich einige nun aber eine „Auszeit“ nehmen wollten, erklärten sich Hensel und Knoll bereit, zusammen mit Rolf Vierling, in die Organisation der Straßenkerwe einzusteigen, die sie bisher teilweise als Teilnehmer, in jedem Fall aber als Gäste als schönes Fest kennen, an dem sie gerne mitarbeiten.

Schon nach zwei Besprechungen bei Bürgermeister Dr. Ralf Göck, zwischen denen interne Gespräche lagen, folgten am letzten Donnerstag die entscheidenden Unterschriften unter die Vereinbarung, die sich an die mit dem „Stammtisch 197?“ ausgehandelte und vom Gemeinderat geringfügig erweiterte anlehnt. Hensel, Knoll und

Vierling unterzeichneten für den Förderkreis, Bürgermeister Dr. Göck für die Gemeinde.

Die drei werden die Hauptarbeit im Zusammenwirken mit Teilnehmern und Gemeindeverwaltung bzw. Bauhof leisten, aber es stünden noch weitere „Förderer“ des FV Brühl zur Verfügung, um auch in dem Jahr nach dem Jubiläum eine attraktive Veranstaltung für Jung und Alt anbieten zu können. Nächster Schritt ist nun die schriftliche Einladung an die bisherigen Teilnehmer zu der vom 2. bis 4. Oktober laufenden Straßenkerwe.

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Verehrte Badegäste, wir haben über die Ostertage für Sie wie folgt geöffnet:

Karfreitag	02.04.2010 geschlossen
Ostersamstag	03.04.2010 13.00-17.00 Uhr
Ostersonntag	04.04.2010 geschlossen
Ostermontag	05.04.2010 9.00-13.00 Uhr

Falls Sie noch kein Ostergeschenk haben, verschenken Sie doch Wellness in Form einer Mehrfachkarte für die Brühler Bäder. Erhältlich an der Hallenbadkasse zu den bekannten Öffnungszeiten.

Hinweis:

Die Hallenbadsaison endet am Sonntag, den 18. April 2010.

Das Freibad öffnet am Samstag, den 1. Mai 2010.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen das Bäderteam.

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Ausflug der Schulanfänger ins Sea-Life Speyer

Endlich, nach langem Warten der „Großen“ des Kindergartens St. Michael, war er da. Der „heißersehnte“ Tag, an dem die Schulanfänger zum Ausflug ins Sea-Life nach Speyer starten durften. Sie alle folgten einer Einladung des Sea-Life, zu einer Besichtigung im Rahmen der dortigen „Baby-Hai“-Wochen. Demzufolge war die Neugierde auf die Haie besonders groß und wurde auch nicht enttäuscht.

Nach einer kurzen Einweisung durch die Sea-Life-Betreuerin, starteten die 21 Schulanfänger/innen voller Tatendrang ihre Entdeckungsreise durch die Unterwasserwelt von den Alpen bis in die Tiefen des Atlantiks. Sie tauchten ein in die faszinierende Welt der einheimischen Gewässer und kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Die Kinder „folgten“ dem Verlauf des Rheins bis zum Nordseebecken, wo sie von Rochen, die aus dem Wasser schauten, in den Bann gezogen wurden.

Dort legten sie dann auch eine kleine Pause ein, um sich mit Essen und Getränken zu stärken, bevor die „Reise“ weiterging. Ein weiterer Höhepunkt war das Becken, in dem die Kinder, nach kurzer Einweisung, vorsichtig Seesterne, Seeigel und Seeanemonen berühren durften. Insgesamt leben im Sea-Life mehr als 100 verschiedene Fischarten, so dass sich jedes Kind seinen Favoriten aussuchen konnte. Das absolute „Hai-light“ war jedoch ausnahmslos für alle der gläserne Unterwassertunnel durch die „tropische Lagune der Haie“, in dem sowohl hunderte farbenprächtige Fische, als auch majestätische Haie, nur wenige Zentimeter vor den staunenden Kinderaugen vorbeischwammen.

Alle waren sich einig. Das war ein Tag voller unvergesslicher Erfahrungen und Eindrücke!

Ermöglicht wurde dieser Ausflug jedoch nur durch die hilfsbereiten Mamas und Papas, die sich als „Taxifahrer“ und Begleiter zur Verfügung stellten. Vielen Dank!

Schillerschule

Tschüss, Winter! Hallo, Frühling!

Kinder und Eltern basteln für den Sommertagszug. Der kalte Winter dauerte nun lange genug, Kleine und Große sehnen sich nach Frühling, Sonne und Wärme. Darum war das Echo

auf den Bastelauftrag der Elternvertreter in der Rohrhofschule wohl auch so erfreulich groß. Die Elternbeiräte hatten die gute Idee, dass die teilnehmenden Kinder der beiden jahrgangsgemischten Klassen dieses Jahr einheitlich verkleidet beim beliebten Sommertagszug mitmachen sollten.

Die zweite gute Idee war, dies mit einem gemeinsamen Bastelnachmittag zu bewerkstelligen. Genauer gesagt mit zwei Bastelnachmittagen, denn bei so vielen Kreativen kann es im Klassenzimmer schon mal eng werden.

Die Resonanz war riesig. Fast alle Kinder wollten teilnehmen und so wurde am Dienstag- und Mittwochnachmittag fleißig geschnippelt, geklebt und gewerkt, um alle Kinder bunt, fröhlich und frühlingshaft zu gewandten ... Spaß und Eifer waren groß und so wird der Winter mit Sicherheit Reißaus nehmen müssen vor diesen Frühlingsboten.

Sie fragen sich, was die Kinder und Eltern gebastelt haben? Tja, da müssen Sie schon selbst schauen kommen am kommenden Sonntag, den 28. März, wenn sich der bunte Zug um 14.00 Uhr in der Edith-Stein-Straße in Bewegung setzt und dann durch die Rohrhöfer Straßen zum Parkplatz neben der Halle des SV Rohrhof in der Gartenstraße zieht, wo der Winter symbolisch verbrannt wird. Die teilnehmenden Kinder (nicht nur die der Rohrhofschule sondern auch die der Kindergärten) und die engagierten Mitglieder der Rohrhöfer Gögge, die dieses Brauchtum seit Jahren pflegen, freuen sich über viele Zuschauer!

B. Hauck



Klein und Groß gemeinsam am Werk: Bastelnachmittag in der Rohrhofschule

Foto: B. Hauck

Jugendmusikschule Brühl

Außenstelle der Musikschule Mannheim

Am letzten Wochenende war es dann so weit. Die Schülerinnen und Schüler, die sich Ende Januar für den Landeswettbewerb Jugend musiziert qualifizieren konnten, durften sich mit den besten jungen Musikerinnen und Musikern des Landes Baden-Württemberg in Friedrichshafen am Bodensee messen. An 3 Tagen zeigten junge Talente in verschiedenen Altersgruppen ihr musikalisches Können. Von der Jugendmusikschule Brühl waren 3 Gruppen noch im Rennen und alle konnten sehr gute Erfolge verzeichnen. Katharina Grüning und Friederike Reinecke erreichten in der Kategorie Vokalensemble-Duo mit 20 Punkten einen hervorragenden 2. Preis. Ebenfalls einen 2. Preis konnte das Gitarrenquartett Katharina Völcker, Alisha Saelz, Vera Schirmer und Jonas Konetschny mit 21 Punkten belegen. Über 23 Punkte und einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb darf sich das Trio Johanna Brandl (Sopran), Madlaina Kaupp (Mezzosopran) und Charlotte Günther (Klavier) freuen. Auch die Lehrerinnen und Lehrer unserer jungen Talente, Annette Großmann, Christiane Schmidt, Thomas Jandl und Walter Barbarino freuen sich über die hervorragenden Erfolge. Der Bundeswettbewerb findet im Mai in Lübeck statt. Ich wünsche unserem Trio viel Glück und drücke die Daumen!

Walter Barbarino



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Polizei 110

Polizeiposten Brühl,
Hauptstr. 1 71282

Polizei-Revier Mannheim-Neckarau
Rheingoldplatz 4 (durchgehend) 0621/83397-0

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112

Kreiskrankenhaus Schwetzingen,
Bodenschwinghstr. 84-30

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761/19240

Frauenhaus Heidelberg 06221/833088

Frauenhaus Mannheim 0621/744242

Telefonseelsorge 0800/1110111

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und
Selbstzahler - PrivAD, 24h 01805/304
505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden
- Zentrale Ettlingen 07243/180-0

- Störungsmeldestelle (Strom) 06222/56224

- Beratungsservice
- Bezirkszentrum Schwetzingen 06202/2774-0
- Servicetelefon 0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme
MVV Energie AG Mannheim
- Service-Hotline 0800/6882255
- Notfall-Hotline 0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des
Rhein-Neckar-Kreises mbH
- Zentrale 07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr 07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 27.03.2010 und Sonntag, den 28.03.2010
von 10.00-12.00 Uhr:

Dr.-medic stom. Robert Grün, Reilingen, Bachstr. 1,
Telefon: 06205/12270

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 27.03.2010

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,
Tel. 06205/15544

So., 28.03.2010

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,
Tel. 06205/4542

Mo., 29.03.2010

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68900

Di., 30.03.2010

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06202/3409

Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7,
Tel. 06205/34200

Mi., 31.03.2010

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Do., 01.04.2010

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Fr., 02.04.2010 (Karfreitag)

Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel. 06202/72801

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Das Frühjahr kommt... und der Garten will bestellt sein...

Mit der Gartenplanung muss rechtzeitig begonnen werden, wenn man sich im Sommer daran erfreuen möchte. Individuelle Vorstellungen und von der Natur vorgegebene Faktoren wollen berücksichtigt sein. Dabei sind Boden, Licht und Lage entscheidend für die Bepflanzungsmöglichkeiten. In den Gartenbüchern der **Gemeindebücherei** finden Sie viele praktische Tipps und Bildbeispiele, mit denen Sie ihren Traum vom Gartenparadies verwirklichen können.

Neu! Geschenk-Gutscheine für eine Metropol-Card jetzt auch in der Gemeindebücherei erhältlich!

Rechtzeitig zur bevorstehenden Osterzeit bietet die Gemeindebücherei den Brühler Bürgern diesen neuen Service. Mit dem Kauf einer Metropol-Card in ihrer Gemeindebücherei unterstützen Sie auch ihre Brühler Gemeinde!



Osterbücher

aus der Gemeindebücherei

Die Osterbücher stehen seit einigen Tagen unseren Lesern separat auf zwei Ausstellungstischen wieder zur Verfügung und können jetzt entliehen werden.

Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Telefon: 06202 702983
Fax: 06202 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di., + Do. geschlossen

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Kurse, die in der Zeit vom 12. bis 17. April beginnen:

Berufliche Bildung und EDV

Wer seine Festplatte aufräumen und die Ordner und Unterordner systematisch anlegen möchte, kann dies an zwei Vormittagen ab dem 12. April in dem gleichnamigen Kurs erlernen. Für Excel-Profis gibt es am 12. April einen Workshop, der sich mit der Analyse umfangreicher Zahlenmengen beschäftigt. Grundkenntnisse in einer der Versionen ab Excel 97 sollten vorhanden sein. Mit Windows 7 Spezial beschäftigt sich der Kurs, der am 12. April beginnt und für Interessenten gedacht ist, die bereits erste Erfahrungen mit dem Computer gesammelt haben und jetzt ihre Kenntnisse, insbesondere mit dem Betriebssystem Windows 7 ausbauen möchten. Mit der Textverarbeitung Word 2002 bzw. Word 2007 beschäftigen sich zwei Kurse, die am 13. bzw. 14. April beginnen. Ein weiterer Kurs zum neuen Windows 7 Betriebssystem beginnt am 14. April und stellt die wichtigsten Neuerungen im Überblick vor.

Der Kurs Finanzbuchführung EDV aus dem System Xpert Business vermittelt systematisch und anwendungsbezogen die Kenntnisse und Fertigkeiten zur gezielten Nutzung der Buchführungssoftware „Lexware Buchhalter“. Kursbeginn ist am 14. April, 18.30 Uhr. Der Kurs „Präsentieren mit PowerPoint“ bietet eine grundlegende Einführung in PowerPoint 2007. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Handhabung der wichtigsten Funktionen zur Erstellung professioneller Präsentationen. Kursbeginn ist am 16. April. Adobe Bridge ist Bestandteil aller Creative-Suite-Versionen von Adobe.



Diese Anwendung bildet die „Brücke“ zwischen den Adobe- Applikationen, wie z. B. Adobe Photoshop und Adobe Camera Raw. Teilnahmevoraussetzung für den gleichnamigen Kurs, der am 16. April beginnt, sind Kenntnisse in Adobe Photoshop.

Gesundheit und Fitness

Die Kurse „Fantasievoll kochen“ mit regionalen Produkten, der am 12. April in der Schimper-Realschule in Schwetzingen beginnt, oder der „Grundkochkurs für Ahnungslose und Ungeübte“, der am 14. April in der Schillerschule in Brühl beginnt, gehören ebenso zu der Angebotspalette wie der Kurs „Mountainbike für Einsteiger/innen“ oder „Fitness mit und auf dem Rad“, die beide am 17. April beginnen und in denen die Teilnehmer/innen unter Anleitung eines lizenzierten Fahrradtrainers in der Gruppe Rad fahren. Für alle älteren Interessenten, die Hüft- und Kniegelenksbeschwerden haben, hat die VHS einen speziell darauf abgestimmten Kurs anzubieten, der am 16. April beginnt.

Wer sich für osteopathische Schmerzbehandlung interessiert, erfährt am 14. April um 19.30 Uhr in der VHS mehr darüber. Wer sich mit afrikanischem Tanz fit machen will, kann dies am Samstag, 17. April von 15 bis 18 Uhr in der Schillerschule in Brühl tun. Einen Entspannungsmix am Abend bestehend aus autogenem Training, progressiver Muskelentspannung, Fantasiereisen und Meditation, bietet die VHS ab 14. April an 10 Abenden in der Turnhalle in Ketsch. Und schließlich gibt es noch ein Yoga-Wochenende für den Rücken am Samstag, 17. April von 15 bis 18 Uhr in der VHS in Schwetzingen.

Pädagogik und Psychologie

In dem Kurs Haltetherapie, der am 12. April beginnt, sollen alte schmerzliche Erfahrungen oder Muster, die sich während der Geburt und/oder kurz danach eingepägt haben, mit neuen Erfahrungen überschrieben werden. In der Lachtherapie erfahren die Teilnehmer/innen, welche unschätzbare Heilkraft im Lachen liegt. Kurstermin ist der 16. April.

Wer gerne professionell Babysitter mit Zertifikat sein möchte, kann sich die nötigen Kenntnisse in dem gleichnamigen Kurs erwerben. Kursbeginn ist am Samstag, 17. April in der Schillerschule in Brühl.

Junge VHS

Kinder von 5 bis 6 Jahren können in der Entdeckerwerkstatt am Samstag, 17. April von 14 bis 17 Uhr ein Dosentelefon und eine Löffelglocke bauen. Kinder von 5 bis 7 Jahren werden in der Experimentierwerkstatt ab Dienstag, 13. April altersgemäß und kindgerecht an die Naturwissenschaften herangeführt und sollen selbst Spaß am Wissen und Entdecken finden. Wie man sich seine eigene Kosmetik herstellt, wie z. B. Bodypeeling, Badeöl, Massageöl und Badebomben, erlernen interessierte Mädchen ab 10 Jahren am Freitag, 16. April von 15 bis 18 Uhr in der VHS.

Vortrag zum Thema Tierkauf

Der Referent informiert am Montag, 12. April um 19 Uhr in der VHS über Rechte und Pflichten der Kaufvertragsparteien, Möglichkeiten der Vertragsgestaltung, Ansprüche des Käufers bei auftretenden Problemen und deren Durchsetzung. Anmeldung erforderlich.

Dritter Schwetzingen Fotosalon

Auf die Plätze und los: Stille und bewegte Portraits
Ausstellung vom 27. März - 21. Mai 2010 in der Galerie der VHS
Der dritte Schwetzingen Foto-Salon hat sich wieder auf die spannende Suche nach neuen Sichtweisen begeben. Zunächst galt es, den Wechsel von Farbe zu Schwarz-Weiß zu bewältigen. Außerdem stand erstmals der Mensch im Zentrum des fotografischen Konzeptes: in einer Reihe von jeweils drei Aufnahmen sollten die Auswirkungen des Gegensatzes von Ruhe und Bewegung auf das klassische Portrait visuell ausgelotet werden. Das Ergebnis ist eine Ausstellung, die unseren Blick auf uns Menschen und auf die Welt erweitert und hinterfragt. Es stellen aus: Thomas Auer, Beatrix Bossle, Marion Braun-Bittner, Petra Disch, Ingrid Graf, Dirk Hus-tede, Annette Menges, Lutz Mühlberger, Detlev Sauter, Reinhard Schmidt, Klaus Schönbeck, Erika Steffen-Schulz, Nina Stehle, Sibylle Wegner, Beate Widenka. Zur Eröffnung der Ausstellung sind alle Interessierten herzlich eingeladen auf Freitag, 26. März um 16 Uhr im Kulturzentrum, Franz-Danzi-Saal eingeladen.

Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick/April 2010

Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf sind rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310

2Rad-Behälter, Sperrmüll/Altholz, Elektroschrott/Schrott und Glasboxen

Rest- und Biomüll	14./28.
Grüne Tonne	08./21.
Sperrmüll/Altholz *	09./21.
Glasbox	14.
Grünschnitt *	14./28.

* = Auf Abruf

Wichtig: Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott werden Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Wir können mehr ... als nur den Müll abfahren Führung beim Abfallentsorgungszentrum Wiesloch

Was passiert mit dem Müll, nachdem er im Müllauto verschwunden ist? Welche Aufgaben haben unsere Mitarbeiter zu erledigen, damit der Müll umwelt- und fachgerecht weiterverarbeitet bzw. entsorgt

werden kann? Wer gerne hinter die Kulissen schauen möchte, hat zukünftig die Möglichkeit, die Abfallanlage Wiesloch zu besichtigen.

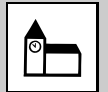
Nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr bietet die AVR auch dieses Jahr wieder interessierten Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises kostenlose Führungen für Erwachsene beim Abfallentsorgungszentrum in Wiesloch an.

Der nächste Führungstermin findet am Donnerstag, dem 22.04.2010 statt

Die Führung beginnt um 14 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden.

Wir empfehlen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Anmeldungen zur Führung nimmt unser Team der Abfallberatung unter Tel. 07261/931510 oder per E-Mail: abfallberatung@avr-rnk.de gerne entgegen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 27.03., Vorabend vom Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kindergarten St. Lioba Eingeladen sind alle EK-Kinder! Wir beginnen den Gottesdienst bei günstigem Wetter vor dem Hauptportal.

Sonntag, 28.03., Palmsonntag

Kollekte für das Hl. Land

Jesaja 50,4-7 – Philipper 2,6-11 – Lukas 22,14-23,56

Beginn der Sommerzeit

Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Wir beginnen mit der Palmweihe gegenüber dem Pfarrhaus und ziehen mit den Palmzweigen durch das Hauptportal in die Kirche ein.
Hl. Schutzengel	18:00	Bußgottesdienst mit Pfarrer Sauer

Montag, 29.03.

Ketsch	10:00	Wortgottesdienst mit Pfarrer Sauer und Kindergarten St. Bernhard Ketsch
--------	-------	--

Dienstag, 30.03.

Tag der Ewigen Anbetung in Ketsch

Ketsch	17:00	Ewige Anbetung mit kfd Ketsch
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 31.03.

Evang. Gemeinde-Zentrum	8:45	Ökumenischer Gottesdienst der Schiller-Grundschule mit Pfarrvikar Vesely und Past.ref. Gaß
Pro Seniore Heim	10:00	Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier
B+O Sen. Heim	10:45	Wortgottesdienst mit Pfarrer Maier
Ketsch	18:00	Trauermette mit Pfarrer Spreitzer und Herrn Göck

Donnerstag, 01.04., Gründonnerstag**Messe vom letzten Abendmahl**

Hl. Schutzengel	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von den Erstkommunikanten, der Schola und Betstunde mit der kfd Brühl
Ketsch	19:00	Betstunde mit der kfd Ketsch
Hl. Schutzengel	20:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
	21:00	Liturgischer Nachtweg mit der KJG

Freitag, 02.04., Karfreitag**Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Hl. Schutzengel	11:00	Kinderkreuzweg mit Frau Gaß mitgestaltet vom Kinderchor
Ketsch	11:00	Kinderkreuzweg mit Frau Gaa – de Mür
Hl. Schutzengel	15:00	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Pfarrer Spreitzer mitgestaltet vom Kirchenchor Brühl/Rohrhof
Ketsch	15:00	Die Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor Ketsch
St. Michael	18:00	Komplet mit Pfarrer Sauer Kirchliches Nachtgebet mitgestaltet von der Schola

Samstag, 03.04., Hochfest der Auferstehung des Herrn**Feier der heiligen Osternacht -**

Ketsch	20:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistie Die Feier beginnt mit der Weihe des Osterfeuers vor dem Hauptportal der Kirche.
--------	-------	---

Sonntag, 04.04., Hochfest der Auferstehung des Herrn**Ostersonntag****Apostelgeschichte 10,34a.37-43 – Kolosser 3,1-4 – Johannes 20,1-9**

Ev. Gem. Zentrum	06:00	Ökum. Statio mit Pfarrer Maier u. Frau Gaa-de Mür
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor
Ketsch	14:00	Taufeier mit Pfarrer Sauer
St. Michael	18:00	Lichtvesper mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von der Schola

Montag, 05.04., Ostermontag

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor
Hl. Schutzengel	14:00	Taufeier mit Pfarrer Sauer
Ketsch	15:30	Taufeier mit Pfarrer Röser

Die „Heilige Woche“ Palmsonntag bis Karfreitag – die Tage der Passion

Etwas beklommen erleben Christen ihre Palmsonntag-Gottesdienste. Sie beginnen bei günstigem Wetter vor der Kirche mit einem feierlichen Einzug. Dabei tragen die Ministranten Palmzweige wie einst das Volk, das Jesus auf dem Weg zu seinem Tod am Stadttor Jerusalems begrüßte. Doch schon die folgende Eucharistiefeier, in Rohrhof am Samstagabend, 27.03., 18 Uhr (gestaltet vom Kindergarten St. Lioba) mit den besonders eingeladenen Erstkommunikanten bringen einen scharfen Schnitt. Sie führt in das Herz der Karwoche, versetzen die Mitfeiernden in die Geschichte des Leidens Jesu bis zu seinem Sterben: Das dritte Gottesknechtlied (Jesaja 50,4-7) und der Hymnus des Apostels Paulus (Philipper 2,6-11) stimmen ein auf die Passion nach Lukas (22. und 23. Kapitel) und den Tod Jesu.

Der Gründonnerstag erinnert die Christen an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern, sein Gebet am Ölberg und seine Auslieferung an die Hohenpriester. In Brühl, Hl. Schutzengel, feiert Pfarrer

Sauer um 18 Uhr die Hl. Messe mit den Erstkommunikanten und der Schola. Danach leitet die Frauengemeinschaft Brühl eine Betstunde, bevor um 21 Uhr die Jugend auf ihren „Liturgischen Nachtweg“ geht.

Am Karfreitag lädt um 11 Uhr Frau Gaß und der Kinderchor in Brühl (Hl. Schutzengel) zu einem Kinderkreuzweg ein. Um 15 Uhr findet die „Feier vom Leiden und Sterben Christi“ in der Schutzengelkirche statt. An diesem Tag ohne Orgel und Glocken werden Pfarrer Sauer und die Mitfeiernden vom Kirchenchor unterstützt. Den Todestag Jesu beschließen Pfarrer Sauer und die Schola um 18 Uhr mit einer Komplet, einem Kirchlichen Nachtgebet in der Michaelskirche Rohrhof.

Einladung zum Kinderkreuzweg

Am: Karfreitag 2. April 2010

Um: 11.00 Uhr

Im: Pfarrzentrum Brühl

Für: Kinder ab dem Vorschulalter und besonders alle Erstkommunionkinder

„Wir gehen den Weg Jesu mit zum Kreuz“

Die Passion Jesu wird kindgerecht mit Symbolen, Bildern, Liedern, Texten betrachtet. Den Abschluss bildet die Kreuzverehrung in der Schutzengelkirche.

Pfarrgemeinderatswahl in der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch

Auch in der Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch wurde am 13./14.03.2010 in getrennten Wahlgängen ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt. Dieser wird für die nächsten fünf Jahre die Arbeit und Aufgaben gemeinsam aufnehmen.

In der katholischen Pfarrgemeinde Heilige Schutzengel Brühl waren 5.046 Wahlberechtigte, abgegebene Stimmen 654, damit lag die Wahlbeteiligung bei 12,96%.

Die Stimmenverteilung im Einzelnen:

Rey, Erich (872 Stimmen), Huber, Annie (836), Gebhard, Guido (792), Dr. Gaisbauer, Uwe (734), Drescher, Simone (627), Nothelfer, Klaus (471), Endres, Jens (460), Kleinhans, Gabriele (375), Jordan, Günter (358), Knapp, Rainer (299), Frank, Peter (Ersatzkandidat) (252).

Die Wahlbeteiligung hat sich im Vergleich zur PGR-Wahl vor 5 Jahren in Brühl um knapp 2 % verringert.

Pfarrer Walter Sauer gratulierte am Sonntagabend nach Auszählung der Stimmen jeweils in Ketsch und in Brühl den neu gewählten Pfarrgemeinderätinnen und -räten persönlich. Er dankte allen, die sich zur Wahl gestellt haben, allen Mitgliedern im Wahlausschuss sowie allen Wahlhelfern.

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat freut sich auf die gemeinsame Arbeit und das Wirken mit alten und neuen Mitgliedern.

Die konstituierende Sitzung am 14.04.2010 beginnt um 19.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der kath. Kirche Brühl. An die Mitglieder des Pfarrgemeinderates ergeht hierzu noch eine Einladung.

Gäste aus der Pfarrgemeinde sind ebenfalls willkommen.

Spendenübergabe - Herzlichen Dank den WaffelbäckerInnen!

Den Schülern, dem Freundeskreis und den Lehrern der Jahnschule!

Als in Haiti die Erde bebte, starben viele Menschen oder kamen mit dem nackten Leben davon. So auch die Schüler, Lehrer und die Kleinen Schwestern von Charles de Foucauld, die in Porto Prince eine Schule unterhalten. Gemeinsam mit den Lehrern und Schülern haben sie mit den Aufräumarbeiten begonnen. Sie sind auf unsere Hilfe angewiesen.

Schüler, Lehrer, Eltern und der Freundeskreis der Jahnschule haben bei ihrer „Waffel-Back-Aktion“, mit ihrer Arbeitskraft, mit Lebensmittelspenden des Realmarktes einen ganzen Samstag aktive Hilfe geleistet!

Mit der Übergabe der großartigen Spendensumme von 1000,00 € helfen sie mit einem riesigen Baustein den Kindern in Haiti! In einer kleinen Schulfeier wurde die Spende Pfarrer Sauer überreicht. Strahlende Kinderaugen und neugierige Erwachsene freuten sich. Denn Pfarrer Sauer hatte aktuelle Bilder aus Haiti und ein Dankeslied der Schulkinder von Haiti mitgebracht. Die hatte die kl. Schwester Doris Broszeit (ehem. Pastoralreferentin in Brühl) zugesandt. Per Mail waren diese noch rechtzeitig zur Feierstunde eingetroffen.

Die Kinder und Erwachsenen in Haiti freuen sich über jede Gabe und sagen herzlichen Dank! Jeder Euro ist willkommen! Gerne nehmen wir für dieses Projekt noch Spenden entgegen.
Kath. Kirchengemeinde Brühl, Kto: 21 00 21 94
Sparkasse Heidelberg, BLZ 672 500 20 „Spende Haiti“

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 28.03.2010 - Palmsonntag

- 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe mit dem Kindergarten Heiligenhag im Gemeindezentrum (Maier)
14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 29.03.2010

- 10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
10:30 Uhr Kindergarten Gottesdienst im Kindergarten Kleine Strolche, Kaiserstraße (Maier)
19:30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Dienstag, 30.03.2010

- 17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 31.03.2010

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Maier)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 01.04.2010

- 15:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Meditativer Abendmahlsgottesdienst in der Kirche (Maier)

Karfreitag, 02.04.2010

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Vesely)
15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Passionsmusik (Kirchenchor) in der Kirche (Maier)

Ostersonntag, 04.04.2010

- 06:00 Uhr Ökum. Auferstehungsfeier (Intakt wirkt mit) im Gemeindezentrum (Maier/Gaa-de Mur)
08:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Brühl (Vesely)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Vesely)

Ostermontag, 05.04.2010

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Maier)

Gottesdienst in der Karwoche und an Ostern

Mit besonderen Gottesdiensten laden wir alle ein, die Kar- und Osterwoche mit uns zu feiern:

Familiengottesdienst am Palmsonntag

Gemeinsam mit dem Kindergarten Heiligenhag gestaltet Pfarrer Maier zu Beginn der Karwoche einen Familiengottesdienst im Gemeindezentrum. Der Einzug Jesu in Jerusalem wird zu hören sein, ein Kind wird getauft werden. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Passionsandacht am Karntwoch, 31.03.2010, in der ev. Kirche Brühl

„Gegenpole“ - so lautet das Motto der diesjährigen Passionsandachten, die wir in der ev. Kirche Brühl in den 7 Wochen vor Ostern, jeweils am Mittwochabend, 19.00 Uhr, miteinander feiern werden. Wie eine Ellipse nicht nur um einen, sondern um zwei Brennpunkte kreist, so kreisen die diesjährigen Passionsandachten um jeweils zwei biblische Texte, vornehmlich aus dem Matthäus-Evangelium. Die Texte stehen dabei in einer Spannung zueinander. Jeweils ein Text ist der Passionsgeschichte des Matthäus entnommen, ein anderer Text schildert eine Station aus dem Leben Jesu. Persönliche Situation und Passion werden aufeinander bezogen, interpretieren sich gegenseitig und regen zum Nachdenken an. In diesem Gottesdienst feiern wir auch das Abendmahl.

Gründonnerstag in der Kirche

In einem meditativen Gottesdienst wollen wir uns am Gründonnerstag die Einsetzung des Abendmahles durch Jesus vergegenwärtigen. Der Gottesdienst findet um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Brühl statt.

Karfreitag mit unterschiedlichen gottesdienstlichen Akzenten:

Am Karfreitag findet vormittags um 10.00 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahlfeyer im Gemeindezentrum statt. Der Gottesdienst mit Predigt wird von Pfarrvikar Vesely gehalten. Erstmals findet am Karfreitag am Nachmittag ein Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Passionsmusik des Kirchenchores statt. Pfarrer Maier wird die Botschaft des Kreuzes in Wort und Gebet entfalten, der Kirchenchor wird dies musikalisch tun. Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Brühl.

Evangelischer Kirchenchor Brühl und Rohrhof

Einladung zur Passionsmusik am Karfreitag, den 2. April 2010

Traditionsgemäß wird es auch in diesem Jahr wieder eine Passionsmusik geben, zu der an dieser Stelle herzlich eingeladen wird. Eingebettet wird diese Musik erstmalig in einen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, in dem Pfarrer Maier die Botschaft des Kreuzes in Wort und Gebet entfalten wird.

Ekkehart Spindler wird durch eine Orgelinterpretation und durch gemeinsames Musizieren mit Steffi Fuchs (Querflöte) und Luca Siegmund (Keyboard) dazu beitragen, dass die ganze Aufmerksamkeit auf das Geschehen an Karfreitag und die Auferstehung Jesu gerichtet werden kann.

Der Gottesdienst mit der Passionsmusik beginnt um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Brühl.

Hausabendmahl in der Kar- und Osterwoche

Sie möchten Abendmahl feiern, können aber nicht mehr in die Kirche kommen? In der Kar- und Osterwoche besteht die Möglichkeit im Rahmen eines Hausabendmahles im engsten Kreis zu Hause das Abendmahl zu empfangen. Setzen Sie sich bitte mit Pfarrer Maier in Verbindung. (Tel. 72618)

Homöopathie: der sanfte Weg

Gemeinsam veranstalten die Evangelische Kirchengemeinde Brühl und die Rohrhof-Apotheke einen Vortragsabend zum Thema Homöopathie – der sanfte Weg. Dieser findet am Dienstag, 30.03.2010, 19.30 Uhr, im ev. Gemeindezentrum statt. Karen Feucht, Fachreferentin für Homöopathie, referiert über die Grundprinzipien der Homöopathie und mögliche Anwendungsmöglichkeiten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Jubelkonfirmation 2010

Am Sonntag Jubilate findet die diesjährige Jubelkonfirmation der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl statt. In einem feierlichen Festgottesdienst, den Pfarrvikar Vesely gemeinsam mit dem Kirchenchor gestalten wird, sind all diejenigen herzlich eingeladen, die 1960, 1950, 1945, 1940, 1935 hier in Brühl oder anderswo konfirmiert wurden. Diejenigen, die in Brühl konfirmiert wurden, werden persönlich angeschrieben; alle, die außerhalb von Brühl konfirmiert wurden, aber gerne in Brühl diesen Festtag begehen würden, sind herzlich eingeladen und willkommen. Bitte melden Sie sich persönlich beim Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, an (Tel. 06202/71232). Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Festtag begehen zu dürfen.

Clemens Bittlinger**Das besondere Konzert im Gemeindezentrum**

Clemens Bittlinger ist Pfarrer und Liedermacher. Mit jährlich über 100 Konzerten bundesweit und weit über 200.000 verkauften CDs gehört dieser Ausnahmeinterpret zu den erfolgreichsten Vertretern seines Genres. Bekannt ist er durch zahlreiche Fernsehauftritte, Auftritte auf Kirchentagen und Lieder (wie z.B. „Sei behütet“ oder „So soll es sein“), die über z.T. millionenfacher Auflage den Weg ins allgemeine Gemeindeliedgut gefunden haben.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, Clemens Bittlinger für einen Auftritt im Gemeindezentrum zu gewinnen. Begleitet wird er von dem bekannten Mannheimer Gitarristen Adax Dörsam, der schon mit Künstlern wie Rolf Zuckowski, Joana und Xavier Naidoo aufgetreten ist.

Das Konzert rundet unser letztjähriges Jubiläumsjahr (20 Jahre Kinderflohmarkt zugunsten der Kinderkrebshilfe der dt. Leukämieforschungshilfe Mannheim) ab. Der Reinerlös soll auch wieder dieser Einrichtung zugute kommen.

Also: wenn Sie ein passendes Ostergeschenk suchen oder „einfach nur so“ sich oder anderen eine Freude machen wollen, liegen Sie mit einer Eintrittskarte für diese Veranstaltung goldrichtig.

Für das Flohmarktteam S.Krebs

Benefizkonzert Clemens Bittlinger

Evang. Gemeindezentrum Brühl

Freitag, 16. April 2010, 19.00 Uhr

Erwachsene 10,- / Schüler u. Studenten 8,- EUR

Vorverkauf: Evang. Pfarrämter Brühl und Rohrhof, Brillen-Meyer, Rohrhof, Rheinauer Str. 15

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl



Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag 28. März

18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag 30. März

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag 04. April

18.30 Uhr Gottesdienst
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen
Ev. Gemeindezentrum

Parteien



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Brühl-Rohrhof

www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de

Info-Stände am Ostersonntag

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wollen die Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten am Ostersonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr bei Info-Ständen mit der Bevölkerung ins Gespräch kommen und mit einem roten Osterei ein frohes Osterfest wünschen.

SPD-Gemeinderäte und SPD-Vorstandsmitglieder stehen Ihnen beim „Lidl“ in Brühl und beim „Edeka“ auf dem Rohrhof Rede und Antwort.

Vorstandschafft verjüngt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen Wahlen der Vorstandschafft an.

Gewählt wurden:

Hans Zelt – Vorsitzender, Klaus Beß – Stellvertr. Vorsitzender, Dominique Stein – Stellvertr. Vorsitzende, Dimitrios Grigorakis – Kassierer, Rüdiger Lorbeer – Schriftführer, Gabriele Rösch – Beisitzerin, Kai Rill – Beisitzer, Ilse Lehn – Beisitzerin

Als Kreisdelegierte wurden gewählt:

Dr. Ralf Göck, Gerd Müller, Hans Zelt,

Ersatzdelegierte sind: Rüdiger Lorbeer, Gabriele Rösch

Klaus Beß

Kulturelles



**Programm
Brühl**

**Tanzsportclub Kurpfalz
Kollerfähre
St. Michael Kindergarten
„Mini Mutig“ Kindertheater
Gemeindeinformation
4. Heini-Langlotz-Lauf**

**ab Sonntag 28.3.2010
auf TV-REGIONAL**

www.tvregional.de

JUNGE UNION
BRÜHL

Ostereiersuchen im Steffi-Graf-Park

Die Junge Union Brühl lädt alle Kinder in den Steffi-Graf-Park zum Ostereiersuchen ein. Treffpunkt ist am Ostersonntag, 4. April 2010, um 11 Uhr im Steffi-Graf-Park. Für die Eltern besteht dabei die Möglichkeit, mit den Gemeinderäten Eva Gredel, Christian Miltenberger und Michael Till ins Gespräch zu kommen. Bei Rückfragen steht die stellvertretende Vorsitzende der JU Brühl, Eva Gredel, gerne unter der Telefonnummer 06202/703799 zur Verfügung.

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

26. März bis 18. April 2010

Klaus Schnocks-Meusen „Horizontverschmelzung“



Klaus Schnocks-Meusen

stammt aus Viersen am Niederrhein. Als Künstler ist er ein Weltensammler im wahren Sinne des Wortes. Seine Motive findet er sowohl auf seinen realen Reisen rund um den Globus (Lateinamerika, Australien, Afrika) als auch in seiner inneren Welt. Jene unterschiedliche Horizonte verschmelzen in Schnocks-Meusens Werken zu einem komplexen, heterogenen Kosmos aus Phantasie und Erfahrung. Ähnlich wie die motivischen Grenzen hier fließend sind, verhält es sich bei der Komposition. Zufall und bewusste Steuerung spielen bei der Entstehung diese teilweise großformatigen Werke kongenial zusammen.

Ungeplante, spontane Regungen, Farbspritzer oder unvorhersehbare Farbverläufe baut der Künstler in die Bildentwicklung ein. Der Produktionsprozess verläuft bei Schnocks-Meusen selten kontinuierlich. Immer wieder lassen sich Brüche und Neuansätze erkennen. Aber gerade solche individuellen Merkmale laden die Bilder des Künstlers zusätzlich mit Spannung auf und verstärken die Wirkung auf den Betrachter.

Ausstellungseröffnung

Freitag, 26. März 2010, **20.00 Uhr**

Begrüßung

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung

Dr. Helmut Orpel

Musikalische Begleitung

Jugendmusikschule Brühl

Informationen

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. (06202) 2003-21

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausstellungsdauer

26. März bis 18. April 2010

Villa Meixner ■ Schwetzingen Straße 24 ■ 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten sind auf dem nahegelegenen Messplatz vorhanden

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €							
	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	25.3.	26.3.	27.3.	28.3.	29.3.	30.3.	31.3.
SHUTTER ISLAND ab 16, 138min			18.00	18.00			18.00
ROCK IT! ab 0, 99min			16.00	16.00		18.30	
Vorstadtkrokodile 2 ab 6, 90min			14.00	14.00			16.00
Everybody's Fine Robert De Niro ab 6, 99min					18.30		20.30
Sonderpreis nur 5,00 €							
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH							
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch							
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €							
	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	25.3.	26.3.	27.3.	28.3.	29.3.	30.3.	31.3.
DRACHENZÄHNER LEICHT GEMACHT So 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 6, 98min			14.30	11.00 15.00			
ROCK IT! ab 0, 99min			16.30	17.00		18.30	16.30
SHUTTER ISLAND ab 16, 138min			18.30	18.30	18.30	21.00	20.30
Sonderpreis nur 5,00 €							
>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							



**KULTUR
VORSCHAU**

Kultur
in
Brühl

Das neue Kulturprogramm ist an folgenden Stellen erhältlich:

Rathaus, Sparkasse, Volksbank, Bücherei, Bäckereien und Schreibwarengeschäfte

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel. (06202) 2003-0

Do., 15.04.2010, 19.00 Uhr, Villa Meixner

„Die Räuber `77“

Lesung im Rahmen der Ausstellung;

Klaus Schnocks-Meusen „Horizontverschmelzung“

Das Literarische Zentrum Rhein-Neckar e.V. „Die Räuber `77“ gründete sich 1977 und benannte sich nach Schillers Drama „Die Räuber“, mit dem der Dichter im Jahr 1782 in Mannheim seinen Durchbruch erlebte.

Ziel der Vereinigung von Autoren und Autorinnen ist es, die Literatur in der Metropolregion Rhein-Neckar zu fördern. Bekannte und noch nicht bekannte Literaten aus dem Kreis der „Räuber“ gestalten im Rahmen der Ausstellung von Klaus Schnocks-Meusen einen Abend mit eigenen Texten zum Thema

„Horizontverschmelzung“

Es tragen vor: Horst Meixner, Claudia Schmid, Elke Elfring, Rita Hausen, Dahi Koch, Helmut Orpel

Eintritt frei

RIKtv Programm

RIKtv ab sofort mit stets aktuellem Newsletter

RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:

- 4. Heini-Langlotz-Lauf in Brühl
- Galaaufführung der Ballettschule Eder Stadthalle Hockenheim
- Aufnahme Fährbetrieb Kollerinsel
- Weldekunstpries Vorentscheidung

09:30 Uhr: Gesundheit und Soziales

11:00 Uhr: Aus den Kirchengemeinden

15:30 Uhr: Sport

Wegen Senderumstellung bei KabelBW ist möglicher Weise ein neuer Sendersuchlauf bei Ihrer Kabelbox notwendig.

RIK tv : TV Medienservice J .Lux

Redaktion: Tel.: 06202 / 920190

e-mail: redaktion@rik-bruehl.de

Internet: www.rik-bruehl.de

Vereine



Jahrgang 1936/37

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsgenossen am Mittwoch, 7. April, um 17 Uhr im Gasthaus „Eulenspiegel“, Bismarckstraße, Brühl.

Über rege Teilnahme würde man sich freuen.

AK

Förderkreis "Dritte Welt"

Stammtisch am Montag, den 29.03.2010, 20.00 Uhr, in der Ratsstube, Hauptstr. 2.

Der Referent Michael Koob, Mitarbeiter der GTZ, spricht zu dem Thema „Mikro-Kredite stoßen die Wirtschaft an“.

Alle Freunde der Dritten Welt und alle an der Wirtschaft Interessierten sind herzlich eingeladen.



Frauensebsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen trifft sich am Montag, 29.03.2010, um 15.00 Uhr zum Basteln (**Ostereier mit Batiktechnik**) im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus. Mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr Sport nach Krebs und freitags 18.30 – 19.30 Uhr Yoga,



beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann Tel. 75974

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Alters- und Reservemannschaft

Die Alters- und Reservemannschaft trifft sich am kommenden Montag um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Lehrgang „Erste Hilfe bei Sportverletzungen“

Alles Wissenswerte rund um das Thema Erste Hilfe bei Sportverletzungen gibt es am Samstag, den 27. März 2010 von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr im DRK-Heim in der Mannheimer Landstraße 213 in Brühl. Ausbilder Peter Maasholder wird anhand von Beispielen nicht nur die korrekten Maßnahmen bei Verstauchungen und Knochenbrüchen zeigen sondern auch die richtige Vorgehensweise bei Herz-Kreislaufproblemen besprechen. Da viele Maßnahmen praktisch geübt werden, sollten die Kursteilnehmer rutschfeste Schuhe und bequeme Kleidung tragen. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro/Person. Es wird eine Mittagsverpflegung angeboten.

Anmeldungen nimmt der Fachbereich Ausbildung des Roten Kreuzes unter der Telefonnummer 0621/8337048 entgegen.

WW

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Auf der Jahreshauptversammlung

Die Harmonie und das Tempo waren am Samstagnachmittag im Sportpavillon bei der Jahreshauptversammlung der Siedler und Eigenheimer wieder einmal bewundernswert. Eine gute Vorbereitung durch die 1. Vorsitzende, Waltraud Arnold, sowie knappe präzise Berichte sorgten dafür, dass die Mitglieder und Gäste bereits nach einer guten Stunde zum gemütlichen Gespräch übergehen konnten – worüber bestimmt keiner böse war.

Zur JHV begrüßte W. Arnold die Mitglieder und Gäste, darunter weilte auch Ehrenmitglied Liselotte Süßmann, Kreisvorsitzender Wolfgang Lehpfuhl und Bürgermeister Dr. Ralf Göck.

Zur vorgelegten Tagesordnung gab es keine Einwände. Kurze Grußworte des Kreises Mannheim überbrachte W. Lehpfuhl und Dr. Göck von der Gemeindeverwaltung, wobei beide Herren über aktuelle Aktivitäten berichteten.

Arnold blickte auf das Jahr 2009 zurück und erwähnte Sitzungen, Referate auf Orts-, Kreis- und Landesebene die besucht wurden, Veranstaltungen der SEG, von der Präsentation beim Neubürgerempfang der Gemeinde um neue Mitglieder zu gewinnen, mit einer Info-Tafel.

Kassiererin Gisela Hinderberger machte auch den Kassenbericht kurz, aber verständlich. Ein leichtes Minus sei auch dieses Jahr wieder zu verzeichnen. Claudia Herm und Engelbert Zelt hatten die Kasse geprüft und keine Beanstandungen festgestellt. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft waren als nächster Punkt der Tagesordnung Ehrungen aufgerufen..

Für 10-jährige Mitgliedschaft („Bronze“) waren dies Heiko Geschwill, Udo Kröner, Waldemar Linke und Willi Schmidt. Für 40-jährige Vereinstreue wurde Frau Theresia Waber mit der „Goldenen Brosche“ des Verbands Wohneigentum, Urkunde und Präsent gedankt. Für die Ausübung des Ehrenamts erfuhr Gisela Hinderberger Dank und Anerkennung mit der Verleihung der „Silbernen Ehrenbrosche“ und Günter Brixner mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Verbands Wohneigentum Baden-Württemberg

e.V. Über die höchste Auszeichnung für ehrenamtl. Engagement an Winfried Geier, siehe sep. Bericht.

Arnold bedankte sich bei allen Mitgliedern, insbesondere bei ihren Vorstandsmitgliedern für den gezeigten Einsatz, wobei sie Karin Meissner und Reinhard Lange, die Austräger bei Wind und Wetter der Zeitschrift „Familienheim und Garten“ besonderen Dank abstattete.

Gute Arbeit sei immer die beste Werbung betonte die Vorsitzende. Mit den anstehenden Terminungen, dass auch noch für den Wallis-Urlaub (20.-26.6.) ein Doppelzimmer frei sei, die Oelbestellung im April anläuft, wurde die harmonische Versammlung beendet.

SEG verleiht höchste Auszeichnung an Herrn Winfried Geier

Im Rahmen der JHV der SEG bekam Winfried Geier die Silbermünze mit Urkunde vom Landesverbands Wohneigentum Bad./Wttbg. e. V. von der Vorsitzenden Waltraud Arnold in Sachen engagiertes Ehrenamt überreicht. Die Silbermünze ist die höchste Auszeichnung die an eine Einzelperson verliehen wird, die sich durch das ehrenamtliche Engagement verdient gemacht hat.

1973 ist er in die Siedlergemeinschaft eingetreten und im Jahr 1977 zum 2. Vorsitzenden gewählt worden. Dieses Amt hatte er bis 1990 ausgeübt. Danach bis heute ist er im Beirat tätig. Sein Ehrenamt hat W. Geier immer sehr ernst genommen und stets ein offenes Ohr für die Belange der SEG gezeigt, obwohl er mehrere ehrenamtl. Funktionen innehatte. W. Geier war bei allen Aktivitäten der SEG mit im Einsatz, und erarbeitete u.a. die Chronik zum 50-jähr. Jubiläum. Seit 1997 ist er Träger der Goldenen Ehrennadel mit Stein des Deutschen Siedlerbundes für seine langjährige ehrenamtl. Tätigkeit.

Sei es für sein persönliches Einbringen bei der Jugendarbeit, der Präsenz bei älteren Mitbürgern, dem Umweltschutz, der Naherholung u.a. Er hängt sehr an seinem Brühl/Rohrhof - er ist Teil des Brühl/Rohrhof Lebens.

Nach langanhaltendem Beifall betonte Winfried Geier, dass er es ganz moralisch empfinde sich mit Kenntnissen an der Sache, motiviert einzubringen.



Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Nicaragua-Hilfe

Am 11.03.10 lud die kfd Brühl und Rohrhof ein zu einem Vortrag mit dem Ehepaar Eliana und Dr. Hubert Schnurr. Seit einigen Jahren leisten sie medizinische Hilfe im Nordosten Nicaraguas. Sie setzen sich ein für die Mayangna-Indianer, eine ethnische Minderheit, in einem Regenwaldgebiet an der Grenze zu Honduras. Ihr Ziel ist es, die dauerhafte medizinische Versorgung weiterhin zu sichern und die vorhandene Krankenstation mit dem Nötigsten zu versorgen. Dank Ihrer großzügigen Spende konnte das Ehepaar im vergangenen Jahr die Menschen mit über 600 kg Arznei und medizinischen

Hilfsmittel versorgen. Über 600 Patienten konnten sie persönlich behandeln. Mit großer Dankbarkeit und unbeschreiblicher Herzlichkeit wurde die Hilfe angenommen! Beeindruckende Bilder von Mensch und Natur gaben interessante Einblicke in die gelungene Hilfsaktion. Per Luft wurden Material und Ehepaar bis in die letzte größere Stadt am Rande des Regenwaldes geflogen. Von dort ging es bis zum Ende der letzten Schotterpiste mit einem alten Jeep. Nun mussten alle Packsäcke zu Fuß von den wartenden freiwilligen Trägern - darunter auch Kinder und Jugendliche - noch 8 Stunden bergauf und bergab durch den vom starken Regen schlammigen Regenwald getragen werden. Hinzu kamen kurze Floßfahrten auf rasch zusammengebundenen Baumstämmen in Hochwasser führenden Flüssen. Kein leichtes Unterfangen - überdurchschnittliche Kondition, Ausdauer und Trittfestigkeit waren notwendig, um bis zum Einbruch der Dunkelheit sicher in Musawas anzukommen. Herzlichen Dank sagte das Ehepaar Schnurr den Spendern! Erneut halfen die fleißigen Frauen den Mayangna-Indianern.

Herzlichen Dank der kfd Rohrhof die 1000,00 Euro spendete, und der kfd Brühl, die 500,00 Euro überreichte.

Herzlichen Dank an die zahlreichen privaten SpenderInnen!

Dankbar nahm das Ehepaar die Gelder entgegen und freut sich schon auf den nächsten Einsatz bei den Menschen in Musawas und Umgebung.

Wer diese Aktion unterstützen will, kann seine Spende überweisen auf:

**Katholische Kirchengemeinde Brühl - Nicaragua-Hilfe
Konto Nr. 9140751 BLZ 672 500 20 Sparkasse Heidelberg**

Allen Spenderinnen und Spendern ein sehr herzliches Vergelt's Gott!

Beide Projekte „Haiti & Nicaragua“ will die Pfarrgemeinde Brühl durch den Hungermarsch 2010 unterstützen.

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

„Woche der Besinnung“ auf dem Lindenberg 2010



Zur traditionellen „Woche der Besinnung“ auf den „Lindenberg“ bei St. Peter im Schwarzwald nahmen 30 Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit wahr, um eine Woche dem Alltag zu entfliehen, einmal wieder innezuhalten und auch die schon oft genossene, vorbildliche Gastfreundschaft dort zu erleben. Eine noch schnee- verhüllte Landschaft – aber warmer Sonnenschein – sowie die herzliche Begrüßung schufen die Voraussetzungen, dass die etwas anspruchsvollen Themen, die man sich gestellt hatte, sehr intensiv bedacht und schließlich auch bewältigt werden konnten. Bereits im Eröffnungswortgottesdienst führte Pfarrer i. R. Meinrad Feuerstein – von 1957 – 1961 Kaplan in Brühl – in das Thema „Gottes Erbarmen ist größer als wir uns vorstellen können“ ein.

Sehr detailliert zeigte er in seinen verschiedenen Vorträgen in beeindruckender Weise auf, wie Gott im Alten als auch im Neuen Testament Aussagen zu seiner Liebe und seinem Erbarmen zu uns Menschen macht. Anhand verschiedener Bibelstellen unterstrich er diese Zusagen Gottes. In seinen Ausführungen stellte er aber auch das sehr oft erbarmungslose Verhalten der Menschen untereinander, in der Gesellschaft, in den Familien, in Organisationen sowie auch in den Kirchen dem Willen Gottes gegenüber. In seinem Schlussvortrag beschäftigte er sich mit „Werken der Barmherzigkeit“ wie sie Jesus in der Bergpredigt fordert. Die Gruppe bedankte sich sehr herzlich für das mit sehr viel Mühe, Intensität aber auch weitsich-

tigen Aussagen vorbereitete und mit viel innerem Engagement Vorgetragene. Teamleiterin Maria Becker überreichte als äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung Pfarrer Feuerstein einen Bildband plus CD sowie etwas Flüssiges von der 750-Jahr-Feier als Erinnerungen.

Nachdem der Mittwochmittag bei herrlichem Frühlingswetter wieder zur freien Verfügung stand, konnte die Gruppe am Abend den „geistlichen Begleiter“ für die restlichen Tage begrüßen. Mit Pfarrer i. R. Erich Ritsche konnte ein „alter“ Bekannter begrüßt werden, der schon einige Male bei der Gruppe war. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung umriss er sein ihm gestelltes Thema: „Wo warst Du – Gott?“ – „Warum hast Du das zugelassen?“ Täglich werden diese Fragen gegen den „Himmel“ geschleudert – ob bei Terroranschlägen, Amokläufen, Katastrophen aller Art sowie auch in unfassbaren Erschütterungen in unserem persönlichen Leben. Er wollte in verschiedenen Abschnitten in seinen Vorträgen am nächsten Tag eine Antwort finden.

Bei seinem Vortrag begann er, die Leidensgeschichte „Hiobs“ aus dem Alten Testament aus verschiedenen Sichtweisen aufzuzeigen. Diese Geschichte endet zum Schluss gut.

Unsere „Leidensgeschichten“ fast immer nicht. Pfarrer Ritsche versuchte auch darzulegen, warum Gott das Böse überhaupt zulässt. Er will doch nur „Gutes“ für uns Menschen. Er hat dem Menschen die Freiheit gelassen (geschenkt) sich für ihn oder gegen ihn zu entscheiden. Mit Paulus müssen wir uns fragen: „Warum tue ich das Böse, das ich nicht will – und tue das Gute nicht, was ich will?“ Lässt Gott das Böse zu, um das Gute zu stärken? Eine letzte Antwort konnte er und auch wir nicht finden – aber nachdenklicher werden!

Nach all diesen nicht leicht zu bewältigenden Gedanken kam aber auch das Unterhaltsame nicht zu kurz. Das KAW-Team hat sich für jeden Abend ein besonderes Programm ausgedacht, das viel Freude und Frohsinn schenkte. Unterstützt wurde es bei den Gesangsrunden von „Kapellmeister“ Frank Meiswinkel, der auch während der Vorträge und der Gottesdienste die gesanglichen Teile am Klavier bzw. an der Orgel begleitete.

Eine große „Dankeschönrunde“ beendete am Donnerstagabend den unterhaltsamen Teil dieser Woche. Maria Becker bedankte sich bei Oberin Schwester Bonaventura und ihren Mitarbeiterinnen für die freundliche und fürsorgliche Betreuung. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ wurde Pfarrer Ritsche und Frank Meiswinkel zuteil.

Nach dem Dankgottesdienst in der Wallfahrtskirche hieß es Abschiednehmen von dem gastlichen Ort. Etwas wehmütig - aber doch voll innerer Zufriedenheit - kehrte die Gruppe zurück. Fast alle wollen vom 14. – 18. März 2011 wieder mit dabei sein.
hm/

Frauensingkreis Brühl

Jahreshauptversammlung

30 Mitglieder fanden sich am 15.03.2010 zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Sportpavillon ein.

Die Vorsitzende Monika Gredel begrüßte die Mitglieder und ganz besonders unsere Ehrenvorsitzende Ruth Gredel. Nach der Eröffnung wurde der verstorbenen Mitglieder Emmy Eder, Maria Eder, Elisabeth Franz, Lisa Lump und Irma Peschel gedacht.

Die Hauptkassiererin Irmgard Geiger berichtete über die finanzielle Situation des Vereins, anschließend berichtete Monika Gredel über die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres: Der Frauensingkreis gratulierte dem MGV Konkordia zu seinem 150-jährigen Jubiläum und dem MGV Sängerbund Brühl zu seinem 100-jährigen Jubiläum mit Liedbeiträgen.

Ein Höhepunkt war unser 3-Tageausflug ins Hessische Bergland. Wir besichtigten Fulda und Alsfeld und erlebten schöne Stunden in geselliger Runde.

Auch unsere selbstgebackenen Kuchen waren bei der Straßenkerwe wieder ein voller Erfolg.

Monika Gredel bedankte sich bei allen, die dazu beitrugen, dass das Vereinsleben funktioniert. Ganz herzlich bedankte sie sich beim



Gesamtvorstand für die Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Auf Antrag von Ingrid Wagner-Siebecker wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Angelika Herm übernahm die Ehrung von Marianne Benz, Rosi Hertlein, Roswitha Sinn, Ingrid Wagner-Siebecker, Irmgard Geiger, Monika Gredel, Jolly Manhart, Maria Maurer, Maria Merkel und Liselotte Storz für fleißigen Singstundenbesuch und überreichte jeder Sängerin ein Präsent. Die drei erstgenannten Sängerinnen hatten in der Singstunde und bei Ständchen nicht ein Mal gefehlt.
St



Kollerkröten Brühl e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Karnevalsverein „Kollerkröten Brühl e.V.“ lädt alle seine aktiven und passiven Mitglieder, zu der am Freitag, den 07.05.2010, 20.00 Uhr, stattfindenden Jahreshauptversammlung in der Vereins-kammer, Hauptstraße Altes Schulhaus in Brühl ein.

Eine umfassende Tagesordnung erwartet die Versammlungsteilnehmer, diese ist in folgende Punkte aufgeteilt:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Tätigkeitsbericht des KVB durch den 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Bericht über den Fastnachtzug
9. Bericht über die Mitgliederverwaltung
10. Bericht über die Garde
11. Neuwahlen
 - a.) des 1. Vorsitzenden
 - b.) des Kassiers
12. Wahl der Kassenrevisoren
13. Wahl des Vertreters der passiven Mitglieder
14. Bestätigung des Jugendvertreters
15. Bestätigung des Beirates
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 30.04.2010 schriftlich an den 1. Vorsitzenden zu stellen.

gez. Frank Möltgen

1. Vorsitzender



Die Rohrhofer Göggel e.V.

Sommertagszug 2010

Am Sonntag ist es so weit, der Sommertagszug geht durch die Rohrhofer Straßen und vertreibt den Winter. Aufstellung hierzu ist wie immer ab 13:30 Uhr in der Edith-Steinstraße – Ecke Wiesenstraße.

Der Zugweg führt über die Adlerstraße - Brühlerstraße - Kaiserstraße - Bismarckstraße - Rheinauerstraße - Lessingstraße – Gartenstraße zum Parkplatz des SV Rohrhof.

Auch in diesem Jahr ist die Organisation und Durchführung des Sommertagszuges eine Zusammenarbeit der 3 Rohrhofer Kindergärten, der Grundschule Rohrhof, sowie des CV Rohrhofer Göggel, welche neben dem Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr und des Fanfarenkorps Kollerkröten Brühl, mit farbenfrohen Kostümen den Umzug gestalten.

Mit Kaffee und Kuchen können sich die Kinder, Eltern, Großeltern und alle Verwandten und Bekannten anschließend im Vereinsheim des SV Rohrhof wieder stärken. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird wie in den letzten Jahren als Spende den 3 teilnehmenden Kindergärten zugute kommen.

Nun hoffen die Organisatoren und Teilnehmer nur noch auf gutes Wetter und möglichst viele Besucher am Zugweg.

Garden beginnen mit dem Training

Die Garden der Rohrhofer Göggel haben ihre wohl verdiente Pause beendet und beginnen wieder mit dem Training für die nächste Saison.

Mädchen und Jungs die Lust haben bei uns mitzutanzten, können jederzeit ins Training kommen.

Training ist immer in der Halle der Grundschule Rohrhof – Schulstraße.

Showkids: ab April (ca. 15.04.) nach tel. Absprache donnerstags 17.00 – 18.00 von 4 bis 6 Jahre

Kindergarde mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr von 7 bis 11 Jahre

Juniorengarde: montags von 18.00 bis 20.00 Uhr von 12 bis 14 Jahre

Seniorengarde: mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr ab 14 Jahre

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy Buffalo's

Freitag den 26. März Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Samstag den 27. März ab 10 Uhr Arbeitseinsatz auf der Buffalo-Ranch

Montag 29.03.2010 Lindancetraining und Workshops ab 19:30 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

Keep it country and so long!

Square Dance Club Nawiegehtdas.de



Clogging:

Der nächste Clubabend findet am Sonntag, den 28.03.2010 von 18.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Termine April 2010:

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden am Donnerstag, den 08.04.2010, am Donnerstag, den 15.04.2010, am Donnerstag, den 22.04.2010 und am Donnerstag, den 29.04.2010 (5. Donnerstag) von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.



Sicherheitsseminar

Am Mittwoch, den 24. März 2010, findet um 19:00 Uhr im Bootshaus der MKG in der Inselstraße 1, 68169 Mannheim ein Sicherheitsseminar statt.

Generalversammlung

Am Freitag, den 26. März 2010, findet um 20:00 Uhr im Bootshaus des WSV Brühl die jährliche Generalversammlung statt. Ein wichtiges Thema ist die Erhöhung der Vereinsbeiträge. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.

Kreisnappdeln

Am Sonntag, den 28. März 2010, findet das Anpaddeln des Kreises Mannheim statt. Treffpunkt ist 9:00 Uhr am Bootshaus des WSV Brühl.



Sportgemeinde Brühl

Abt. Schützen

26.03.- 05.04. Ostereierschießen

28.03. 2. Rundenwettkampf Kreisklasse Sportpistole

Ostereierschießen



vom 26.03. - 05.04.10

auf der Schießanlage der
Schützen SG
Brühl
Weidweg 9



<p>Bedingungen: Geschossen wird mit Luftgewehr auf 10 m, stehend freihändig, 4 Schuss 1 € Jeder Schütze der in das Schwarze trifft bekommt 1 Osterei, wenn ein Zehner geschossen wird 2 Ostereier.</p>	<p>Schießplan:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Freitag</td> <td>26.3. 19:00 - 21:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>27.3. 14:00 - 17:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sonntag</td> <td>28.3. 09:30 - 17:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch</td> <td>31.3. 19:00 - 21:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Ostersonntag</td> <td>04.4. 09:30 - 17:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Ostersonntag</td> <td>05.4. 09:30 - 17:00 Uhr</td> </tr> </table>	Freitag	26.3. 19:00 - 21:00 Uhr	Samstag	27.3. 14:00 - 17:00 Uhr	Sonntag	28.3. 09:30 - 17:00 Uhr	Mittwoch	31.3. 19:00 - 21:00 Uhr	Ostersonntag	04.4. 09:30 - 17:00 Uhr	Ostersonntag	05.4. 09:30 - 17:00 Uhr
Freitag	26.3. 19:00 - 21:00 Uhr												
Samstag	27.3. 14:00 - 17:00 Uhr												
Sonntag	28.3. 09:30 - 17:00 Uhr												
Mittwoch	31.3. 19:00 - 21:00 Uhr												
Ostersonntag	04.4. 09:30 - 17:00 Uhr												
Ostersonntag	05.4. 09:30 - 17:00 Uhr												

Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Brühl siegt im Spitzenspiel

Handball Landesliga Damen:

TV Schriesheim – TV Brühl **19:27 (10:14)**

Im mit Spannung erwarteten Spitzenspiel beim TV Schriesheim behielten die Damen des TV Brühl kühlen Kopf und bezwangen die ambitionierten Gastgeberinnen nach einer blendenden Vorstellung mit 27:19. Die Mädels um Trainer Markus Pfeifer gewannen hochverdient, weil sie einfach die bessere Mannschaft waren. In einem Spiel mit hoher Intensität kämpften die Brühlerinnen 60 Minuten lang leidenschaftlich gegen die körperlich überlegenen Schriesheimerinnen. Der Brühler Schlüssel zum Erfolg hieß Durchschlagskraft im Angriff und mannschaftliche Geschlossenheit. Der TV Schriesheim, der dieses Match unbedingt gewinnen wollte, ja musste, scheiterte zudem am Brühler Abwehrbollwerk, das allerdings Schwerstarbeit zu verrichten hatte. Die 1:0-Führung für den TVS blieb die einzige in diesem Spiel. Dann zog der TVB gegen die kompromisslose Abwehr der Schriesheimerinnen gekonnt sein Spiel auf. Eine überragende Kerstin Siebenlist hielt die Brühler Fäden in der Hand. Der TVS bekam sie nie in

den Griff. Nach 15 Minuten löste die Brühler 8:2-Führung erste Schriesheimer Ernüchterung in der dicht gefüllten Halle aus. Eine Heimverein-Auszeit erfüllte dann zumindest teilweise ihren Zweck. Schriesheim stellte seine Angriffsvariationen um und begann seine Aufholjagd. Da Brühl dagegenhielt, entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Bis zur Pause verkürzte der TVS den Rückstand auf vier Tore. Nach dem Seitenwechsel blieb es bis zum 18:14 bei diesem Abstand. Dann erzielte Schriesheim durch seine bullige Kreisläuferin drei Tore in Folge und das Spiel drohte zu kippen. Dazu gesellten sich in der fairen Partie drei Zeitstrafen gegen den TVB. In dieser spielentscheidenden Phase (19:18) war es aus Brühler Sicht eminent wichtig, nicht den Ausgleich zu kassieren. Jetzt sorgte Virginie Zimmermann im Brühler Kasten durch tolle Reflexe dafür, dass die eigene Führung weiter Bestand hatte. Schriesheim war dadurch gezwungen, jetzt offensiver zu decken. Dieses Mehr an Raum nutzte Julia Werle zu ihren entscheidenden Vorstößen. Während die Gastgeber nur noch einen Treffer landeten, machte der TV Brühl den Sack zu. Schriesheim hatte sich aufgegeben und war geschlagen. Nach dieser eindrucksvollen Brühler Leistung spitzt sich die Lage an der Tabellenspitze zu einem Zweikampf zwischen Nußloch und Brühl weiter zu.

TV Brühl: Zimmermann, Fürst; A. Büchner (2), Siebenlist (11/4), Hirsch (4), Pietsch (1/1), Heckmann (1), Werle (7), Obsada (1), Wagner, Gross.

ako

Klarer Sieg für Brühler E-Mädchen

weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2:

TV Brühl – SV Waldhof **15:5 (8:2)**

Der 13. Spieltag brachte den Brühler E-Mädchen kein Unglück. Im Gegenteil, gegen den SV Waldhof wurde der 13. Sieg eingefahren. Von Beginn an waren die Brühlerinnen spielerisch das weitaus bessere Team. Sie überrannten förmlich die Mannheimerinnen. Erst nach dem 7:0 gelang den Gästen der erste Treffer. Auch nach dem Seitenwechsel (8:2) ging es immer in die gleiche Richtung. Der SV Waldhof erzielte zwar noch drei Tore, konnte aber den klaren Brühler Sieg nicht verhindern.

TV Brühl: A. Göbel; D. Göbel (1), Gleich (8), Zuber, Jakob, Patzschke (1), P. Lederer ((2), A. Lederer, Will (1), Traxler, Röllinghoff (1), Nenninger, Mierzwa (1).

ako

Brühler D-Mädchen gewinnen hauchdünn

weibl. D-Jugend, Kreisstaffel 2:

TV Brühl – HSG Mannheim 1b **18:17 (9:5)**

Ähnlich spannend wie beim Hinspiel in Seckenheim verlief die Partie gegen die HSG 1b in Brühl. Und wieder hatten die Brühler D-Mädchen hauchdünn die Nase vorn. Allerdings machte sich der TV Brühl im Verlauf des Spiels selbst das Leben unnötig schwer. Der TVB begann gut und das Zusammenspiel klappte auch. Dies schlug sich an der Anzeigentafel nieder. Brühl war immer in Führung (5:2, 8:5). Beim Pausenpfiff stand es 9:5 für die Brühler Mädchen. Auch nach dem Seitenwechsel deutete zunächst nichts auf eine Änderung des Spielverlaufes hin (12:9, 16:11). Dann schlichen sich immer mehr Fehler ins Brühler Spiel ein, was die HSG erst wieder in die Partie zurückbrachte. Die Gäste witterten Morgenluft und schafften kurz vor Schluss den Ausgleich zum 17:17. Gottlob blieb dem TV Brühl der letzte, vielumjubelte, Treffer des Spiels vorbehalten.

TV Brühl: A. Göbel, Müller; C. Will, Nenninger (1), Gleich (1), Schneider (1), Stallich, Schröder (1), J. Patzschke, Falk (1), Bürgy (7), S. Will (6/1), Finkbeiner.

ako

Sieg im Verfolgerduell

weibl. B-Jugend, Sonderstaffel:

TV Brühl – HSG Hemsbach/Sulzb. **22:13 (13:6)**

Im Kampf um die Tabellenspitze haben die Brühler Mädels gegen die direkten Konkurrentinnen von der Bergstraße einen wichtigen Sieg erzielt. Mit dem verdienten 22:13-Erfolg revanchierten sie sich gleichzeitig für die Hinspielniederlage. Der TV Brühl war nach den ersten fünf Minuten, die noch ausgeglichen verliefen, die spielbestimmende Mannschaft. Fünf Tore in Folge machten

aus dem 2:2 eine Brühler 7:2-Führung. Trotz aller Bemühungen der Gäste änderte sich am Spielverlauf jedoch nichts, was in erster Linie am druckvollen Spiel des TVB lag. Nach dem Seitenwechsel (13:6) forcierten die Brühlerinnen nochmals das Tempo und erhöhten kontinuierlich die Tordifferenz (17:9, 20:11). Erst in den letzten Minuten schaltete Brühl einen Gang zurück, was die HSG noch zur Ergebniskorrektur ausnutzte. Am verdienten Brühler Erfolg änderte das freilich nichts mehr.

TV Brühl: Schneider; Wagner (2), Gross (2), Röschel (1), Rettig, Lisa Naber (2), Lena Naber (3), Linke (3), Bühn (4), Renkert (4/1), Dussel (1), Keil.
ako

SG Brühl/Ketsch gewinnt gegen Weinheim deutlich männl. B-Jugend, Sonderstaffel:

SG Brühl/Ketsch – TSG 62 Weinheim 34:21 (17:9)

Beide Mannschaften gingen ohne Auswechselspieler in die Partie. Die Spieler der SG Brühl/Ketsch waren gut aufgelegt und zeigten sich im Spiel variabel. Es wurden viele Tempogegenstöße gestartet, die zu Torerfolgen führten. Mit einem komfortablen Vorsprung von 17:9 ging es in die Halbzeitpause. Die Jungs der SG haben auch in der zweiten Hälfte nicht nachgelassen und wieder mit Tempogegenstößen gepunktet. Alle Spieler waren an den Torerfolgen beteiligt. Durch die gute Fitness und die größere Spielfreude wurde die Partie ganz klar mit 34:21 Toren zugunsten der SG Brühl/Ketsch entschieden.

SG Brühl/Ketsch: P. Ausäderer; M. Schimmele (3), D. Böhm (4), S. Gaisbauer (9/1), F. Gaa (5), F. Schwab (5), C. Fendrich (8/1).

Handballvorschau

27.03.

12:30 Uhr männl. E-Jugend, Kreisstaffel 3

HSG Mannheim 1b – SG Brühl/Ketsch

17:45 Uhr Kreisklasse B, Damen

TV Schriesheim 1b – TV Brühl 1b

18:00 Uhr männl. A-Jugend, Sonderstaffel

TSG 62 Weinheim – SG Brühl/Ketsch

18:15 Uhr weibl. A-Jugend, Sonderstaffel

SSV Vogelstang – JSG Brühl/Mannheim 1846

28.03.

11:00 Uhr Minispieltag in Brühl, bis 15:30 Uhr

10:45 Uhr männl. B-Jugend, Sonderstaffel

SV Waldhof – SG Brühl/Ketsch

12:30 Uhr weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2

HSG Mannheim – TV Brühl

13:15 Uhr weibl. B-Jugend, Sonderstaffel

TSG 62 Weinheim – TV Brühl

16:30 Uhr Kreisklasse C 1, Männer

HG Oftersheim/Schwetzingen 1d – TV Brühl 1b

16:30 Uhr Landesliga Damen

TV Brühl – TSV Germania Malsch 2

18:30 Uhr Kreisliga Männer

SV Waldhof – TV Brühl

Brühler 1b-Damen trotzen Reilingen Remis ab Kreisklasse B:

TV Brühl 1b – TB Reilingen 1b 13:13 (4:7)

Im letzten Heimspiel der Saison knüpften die Brühler 1b-Damen abermals an die guten Leistungen der Rückrunde an. Mit einer vor allem in der zweiten Halbzeit beeindruckenden Partie rissen sie ein fast schon verlorenes Spiel mit toller Moral und Einsatzwillen noch aus dem Feuer. Die Brühler Mädels wollten unbedingt die unglückliche Vorrundenniederlage in Reilingen korrigieren. Zu Beginn lief es für den TVB auch ganz nach Wunsch. Schnell wurde eine 3:1-Führung herausgespielt. Danach verflachte das Spiel und Reilingen ging seinerseits in Front. In dieser Phase mehrten sich auch wieder die technischen Fehler und die schwache Wurfausebeute, die der routinierte Gegner ausnutzte. Dazu kamen noch mehrere Holztreffer und Reilingen baute die Führung bis zur Pause auf 7:4 aus. Nach dem Seitenwechsel waren zunächst die Gäste tonangebend und bauten den Vorsprung auf 10:4 aus. Das Spiel schien entschieden. Doch der TV Brühl war nicht gewillt, die Punkte kampfflos herzu-

schenken. Der Kampfgeist erwachte und der TVB begann auf dem Spielfeld das umzusetzen, was in der Kabine besprochen wurde. Vier Brühler Tore in Folge ließen den Gästevorsprung schrumpfen. Auf einmal wurde im Angriff flüssig kombiniert und in der Abwehr richtig gut gearbeitet. Trotzdem führten die Gäste immer noch mit 13:10. Brühls Kampfgeist erlahmte allerdings nicht und kurz vor Ende kam Brühl auf 12:13 heran. Das zahlreiche Publikum hielt es beim 13:13 nicht mehr auf den Sitzen. Mit einem herrlich herausgespielten Treffer erzielte Manuela Konieczny nach toller Vorarbeit mit Bodenpass von Lisa Körner den verdienten Ausgleich. Nach diesem Auftritt gebührt der gesamten Mannschaft ein dickes Sonderlob.

TV Brühl: Schmahl; Körner, Rupp (1), H. Hirsch, Schäfer, Linke (8/3), Konieczny (2), E. Wacker (1), Hemmerich, Triebskorn, Martin, Stauffer (1), Gabe.
ako

Erneut knappe Heimmiederlage für den TV Brühl

Handball Kreisliga:

TV Brühl – TSV Birkenau 1b 28:29 (13:12)

Im wichtigen Heimspiel gegen den TSV Birkenau 1b wollte der TV Brühl unbedingt wieder einen Sieg einfahren, um das Abstiegsgepenst zu verjagen.

Schon von Anfang an war zu merken, dass es ein sehr emotionales Spiel werden wird. Der TSV Birkenau legte mit einer 4:1-Führung los und Brühl hatte Schwierigkeiten, mit dem schnellen Spiel des TSV mitzuhalten. Das Schiedsrichtergespann, das keinen guten Tag erwischt hatte, machte aus einem relativ fairen, ein unansehnliches Spiel mit insgesamt 18 Zeitstrafen und einigen merkwürdigen Entscheidungen auf beiden Seiten. Trotz dieser häufigen Fehlentscheidungen glich der TV Brühl zum 5:5 aus. Bereits in der 9. Minute hatte David Schlupp eine gelbe Karte und zwei Zeitstrafen kassiert und so musste Brühl versuchen, ihn in der Abwehr zu ersetzen. Das Spiel heizte sich weiter auf und gestaltete sich weiter ausgeglichen (9:9). Mit dem 10:9 gingen die Brühler Jungs sogar in Führung. Dafür, dass beide Mannschaften fast nie vollzählig auf dem Spielfeld standen und einfache Tore durch Überzahlspiel hätten erzielen müssen, war die Trefferausbeute auf beiden Seiten mager. Immerhin führte Brühl zur Halbzeit mit 13:12.

In Hälfte 2 wurde den Zuschauern ein spannendes Spiel geboten, da beide Mannschaften ihre kämpferischen Qualitäten in die Waagschale warfen. Der TVB ging zunächst mit 15:12 in Führung und verwaltete diesen Vorsprung sogar einige Zeit. Bereits in der 39. Minute musste sich Daniel Göck mit der dritten, allerdings fraglichen, Zeitstrafe auf die Tribüne begeben. Der TSV Birkenau kam durch sein schnelles Angriffsspiel wieder zum Ausgleich (18:18), wovon sich Brühl aber nicht weiter beeindruckten ließ. Im Gegenteil, 15 Minuten vor dem Ende zog der TVB mit 24:20 davon. Durch einige Konzentrationsfehler im Angriff, wie auch in der Abwehr, kamen die Jungs von der Bergstraße wieder zum Ausgleich (24:24). Das Spiel spitzte sich weiter zu (27:27) und nachdem der Coach des TSV Birkenau in der 57. Minute eine Zeitstrafe bekam und direkt danach die rote Karte ohne ersichtlichen Grund sah, leitete dies die entscheidende Endphase ein. Beide Mannschaften erzielten jeweils ein Tor zum erneuten Unentschieden. Am Schluss kam es wie es kommen musste. Nach zwei offensichtlich strafwurfverdächtigen Fouls, die nicht für den TV Brühl geahndet wurden, schoss im Gegenzug der TSV den Siegtreffer zum 29:28. Das Spiel ging mit einem Raunen auf den Tribünen zu Ende. Auf der einen Seite mit Erleichterung, auf der anderen mit Frust. Einig waren sich beide Lager, dass das Schiedsrichtergespann das Spiel nie unter Kontrolle hatte.

Am 28. März geht es zum vorletzten Auswärtsspiel zum SV Waldhof-Mannheim. Es wird ein sehr schwieriges Spiel für den TV Brühl, denn nach Dennis Schäfer, wird auch Patrick Dederichs definitiv fehlen. Er riss sich im Spiel gegen den TSV Birkenau ein Band im Daumen und wird den Rest der Saison ausfallen. Weitere Einsätze wie die von David Schlupp und Robin Faulhaber sind ebenfalls fraglich. Trotz dieser Hiobsbotschaften will der TV Brühl dieses eminent wichtige Spiel gewinnen.

TV Brühl: Faulhaber, Helinski; Nachtigall (1), Klamm (9/6), Hoff, Dederichs (2), Schlupp (2), Fuladdjusch (3), Langer (2), Göck (1), Misetic (7), Knapp (1), Prokob.

Wandergruppe Dicker Zeh

Die Monatswanderung März findet am Sonntag, 28. März statt.
Abfahrt 9.00 Uhr TV-Clubhaus
Achtung: Die Uhr wird an diesem Wochenende umgestellt.
U. Calero

Fit mit Yoga

- ein guter Start in den Frühling
Ab 07.04.10 beginnt ein neuer Kurs
Mittwoch 18.45 Uhr bis 20.15 Uhr
Information und Anmeldung
Ilse Kory, zertifizierte Yogalehrerin
Tel. 06223/47716
Korykunst@gmail.com

Nordic Walking

Nordic-Walking-Grundkurs ab dem 31.03.2010

Möchten Sie sich nach dem langen und kalten Winter sportlich betätigen? Haben Sie Probleme mit den Gelenken? So finden Sie beim Nordic Walking eine schonende Sportart für die Gelenke. Die Bewegung an der frischen Luft regt Herz-Kreislauf und den Stoffwechsel an. Unter fachlicher Betreuung, erlernen Sie die Technik für Nordic Walking. Wir steigen ein über das richtige Dehnen, Erwärmen und Kräftigung der Muskulatur. Ihrer persönlichen Fitness angepasst regen wir Ihre Muskulatur und Ausdauerfähigkeit an.
Anmeldungen über Martina Schmitt Tel. 06202/703607

Heini-Langlotz-Lauf



Am 14. März 2010 gingen wir, der TV Brühl mit 37 Teilnehmern an den Start des Heini-Langlotz-Laufs.
Auch wenn die Vorbereitungen in diesem kalten und schneereichen Winter erschwerlich waren, haben alle Teilnehmer mit guten Zeiten den Heini-Langlotz-Lauf bestritten.
Zum guten Glück spielte auch das Wetter mit, so dass wir wieder unbeschwert durch unsere schönen Rhein-Auen laufen konnten.
Durch kontinuierliches Training in unseren Lauftreffs haben wir mit Intervalltraining unsere Ausdauer gesteigert.
Am Schluss des Heini-Langlotz-Laufes wurden wir als stärkste Gruppe mit einem Siegerpokal und einem Gutschein belohnt.
Hierbei gilt von meiner Seite nochmals ein großes Lob den Trainern, die unsere Walker und Nordic Walker motivierten, dass wir mit einer so großen Gruppe teilnehmen konnten.
Weiterhin auch vielen Dank an unsere Läufer, die regelmäßig unsere Trainingszeiten in Anspruch nehmen. Denn nur durch regelmäßiges Training erzielen wir alle eine Leistungssteigerung.
Vielen Dank.
Der nächste Walking- und Nordic-Walking-Lauf findet am 11. April 2010 in Dilsberg statt. Vielleicht habt ihr TVler Lust mit dabei zu sein.

Vielleicht habe ich einige interessierte Walker und Nordic Walker begeistern können, bei uns die Technik des Nordic Walkings in einem Grundkurs richtig zu lernen oder einfach in unseren Laufgruppen mal reinzuschnuppern.
Martina Schmitt



Abt. Boule

Der Countdown läuft

Die Aufregung steigt, wir können es kaum noch erwarten. Am 27.03. ist es endlich so weit. Unser 1. Spieltag der Rhein-Neckar-Liga findet in Sandhofen statt. Gespielt wird in 2 Runden, je 2 Triplette und 3 Doubletten.
Wir wünschen der Mannschaft viel Erfolg und schöne Spiele.
sk



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Remis zum Einstand von Thomas Jöhl

Fußball-Landesliga: FV Brühl – SG Kirchartd 1:1 (1:1)
Im ersten Spiel nach dem Rücktritt von Dennis und Roman Mackert trennte sich der FV Brühl wie in der Hinrunde unentschieden von der SG Kirchartd, dieses Mal mit einem 1:1. Der FV Brühl begann gut und erspielte sich in der Anfangsphase etliche Chancen. So kam in der zehnten Minute Dennis Ludkowski nach einer Flanke von Dennis Simon frei zum Kopfstoß, setzte den Ball aber über das Tor. Wiederum Ludkowski war es, der nach einem Eckstoß für Gefahr sorgte, sein erneuter Kopfstoß wurde gerade noch von der Torlinie geschlagen (20.). Auch ein Simon-Schuss von der Strafraumgrenze führte nicht zum Erfolg, Gäste-Keeper Sahin Özel hielt sicher (22.). Den verdienten Lohn für ihre Bemühungen ernteten die FVB-Akteure wenig später. Nach dem Lindon Imeri den Ball zunächst nicht im Kasten unterbrachte war Ludkowski zur Stelle und erzielte aus kurzer Distanz die 1:0-Führung für den FV Brühl (24.). „Wir haben die ersten 25 Minuten gut gespielt, waren dann zu offensiv und haben dem Gegner zu viel Raum gelassen und prompt so ein dummes Gegentor kassiert“, analysierte Brühls neuer Landesliga-Coach Thomas Jöhl. Und in der Tat kam der Treffer etwas unglücklich für die Gastgeber zustande. Nach einem Querschläger kam der allerdings völlig freistehende Fabian Dietz an den Ball und liesßBrühls Torwart Stefan Knebel mit seinem platzierten Flachschuss keine Chance (32.). Die Gastgeber hatten zwar wenig später die Gelegenheit erneut in Führung zu gehen, Ali Chauouch setzte den Ball per Kopf knapp am Tor vorbei (35.), agierten in der Folgezeit aber viel zu hektisch.
Das setzte sich auch im zweiten Spielabschnitt fort. Kirchartd machte die Räume eng, dem FVB gelangen zu wenig klare Aktionen. So scheiterte Lindon Imeri, sein Schuss aus spitzem Winkel wurde ins Toraus abgewehrt. Auf der Gegenseite war es Fabian Dietz, der ansatzweise für Gefahr sorgte, sein Distanzschuss strich knapp am Tor vorbei (52.). Nach dem auch Dennis Simon das SG-Gehäuse knapp verfehlt hatte (59.) und der beste Gäste-Spieler, Marcus Hillert eine gute Gelegenheit ausließ (62.), blieb es beim letztlich gerechten 1:1-Unentschieden.
FVB: Knebel – Weber, Pfitzner, Bayazal (74. Cejas-Lopez), Hardung, Lehmann, Gerwig (68. Bor), Ludkowski, Chauouch, Imeri (84. Heene), Simon
vm

Fußball-Kreisklasse A:

FV Brühl 2 – SG Oftersheim 2

5:1 (2:1)

Im ersten Spiel unter der neuen Regie von Peter Lenz (Thomas Jöhl übernahm ja unter der Woche die Landesligamannschaft) setzte der FVB 2 ein Ausrufezeichen und gewann auch in der Höhe verdient mit 5:1. Zunächst musste jedoch ein Rückstand hingenommen werden. Daniel Hamann war per Freistoß direkt durch die Brühler Abwehrmauer erfolgreich. Der FVB zeigte sich nur kurz geschockt, begann dann das Spiel druckvoller zu gestalten und Roman Spilger

traf nur den Pfosten des Oftersheimer Gehäuses. Die Tore für Brühl machte jedoch bedingt durch Brühler Pressing zunächst Oftersheim durch zwei Eigentore zum 2:1 für den FVB. In der 2. Halbzeit machte Brühl dann alles klar. Zunächst war Patrick Greulich per Kopf zum 3:1 erfolgreich, dann wurde der sehr gute Stefano Parisi in Szene gesetzt, der umspielte den SG-Torwart Ballasubramaniam zum 4:1. Mit dem Schlusspfiff erzielte dann Nils Körner nach einem mustergültigen Konter das 5:1.

vm

FV Brühl spielt in Weinheim

Nachholspiel gegen Dielheim am Gründonnerstag

Am Sonntag steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga vor einer schweren Auswärtshürde. Um 15 Uhr gastiert die Elf von Trainer Thomas Jöhl bei der TSG 62/09 Weinheim 2, die am Vorsonntag mit einem Sieg in Eppingen aufhorchen ließ.

Auch die zweite Mannschaft muss auswärts antreten, um 13 Uhr gastiert der FVB beim SC Rot-Weiß Rheinau 2.

Bereits am Donnerstag, 01. April, ist die Landesliga-Elf wieder im Einsatz, um 17.45 Uhr wird die ausgefallene Partie gegen die SG Dielheim nachgeholt.

Juniorenspiele Samstag, 27.03.:

A-Junioren	16:00	FV Brühl - TSG 62/09 Weinheim (Verbands-Pokal)
E2	12:30	FV Brühl - SSV Vogelstang 1
D1	12:30	FV Brühl - TSV 47 Schönau 2
B2-Junioren	14:00	TSV Neckarau - FV Brühl
C1	13:30	TSG Lützelsachsen 1 - FV Brühl
C2	13:45	TSV Neckarau 1 - FV Brühl
E4	10:00	MFC 08 Lindenhof 5 - FV Brühl
E1	12:30	TSG Lützelsachsen 1 - FV Brühl
E3	12:30	Spvgg 03 Ilvesheim - FV Brühl

Sonntag, 28.03.:

B1-Junioren 11:00 FV Brühl - VfR Pforzheim

Dienstag, 30.03.:

C2-Junioren 17:45 FV Brühl - SG Oftersheim 1

Mittwoch, 31.03.:

A-Junioren 19:00 TSV Amicitia Viernheim - FV Brühl

B1-Junioren 19:00 FV Brühl - SV 98 Schwetzingen

C1-Junioren 17:30 FV Brühl 1 - Spvgg 03 Sandhofen

vm

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



SV Enosis Mannheim - SV Rohrhof 2:0

Beide Mannschaften hielten sich nicht mit unnötigem Abtasten auf und spielten von Beginn an zielstrebig nach vorne.

Bereits nach wenigen Minuten hatte Enosis die erste Gelegenheit per Freistoß und nur wenige Minuten später hatte Marco Marchi auf Seiten des SVR die erste Chance.

Enosis erarbeitete sich nun langsam ein optisches Übergewicht, doch Chancen sprangen nicht dabei heraus.

Erst in der 17. Minute gab es die nächste Torchance, abermals für den SVR, durch Michael Kalla, der jedoch knapp vorbeizielte.

Mitte der ersten Hälfte waren beide Teams wieder gleichwertig, wodurch sich ein schnelles und spannendes Spiel entwickelte.

Doch die stärksten Spieler standen heute in den Abwehrreihen, wodurch beide Seiten für keine weitere Torgefahr sorgen konnten.

Nach der Pause wirkte Rohrhof frischer und nahm das Spiel an sich, doch es fehlte immer noch die Präzision beim letzten Zuspiel oder im Abschluss.

Nach etwas mehr als einer Stunde hatte Rohrhof nochmal eine Chance, doch Clemens Rinderknecht zielte etwas zu hoch.

Man merkte beiden Mannschaften an, dass sich hier niemand mit einem Unentschieden zufriedengeben wollte. Dies zeigte sich auch daran, dass das Spiel nun zunehmend härter wurde.

Nach knapp siebzig Minuten gingen die Gastgeber schließlich beinahe in Führung, als Kalaitzidis per Freistoß an der Latte scheiterte.

Doch nur ein paar Minuten später hatte Enosis mehr Glück, da Gregorius nach einem weiteren Freistoß zum 1:0 abstauben konnte.

Rohrhof warf nun alles nach vorne, schaffte es jedoch nicht mehr, das gegnerische Tor in Gefahr zu bringen.

In der 90. Minute gelang Enosis schließlich das 2:0, als Kalaitzidis einen Elfmeter sicher verwandelte.

thu

Enosis Mannheim 2 - SV Rohrhof 2

0:3 (0:2)

Dem SVR gelang das erhoffte Lebenszeichen im Abstiegskampf. Scheiterte Laaber nach fünf Minuten noch frei vor dem Tor, so machte es Schinkel zwei Minuten später besser. In der 17. Spielminute stand Unger goldrichtig und lenkte einen abgewehrten Schuss von Oswald ins Tor. Direkt nach Wiederanpfiff gelang dem SVR die Vorentscheidung als Schinkel nach einem Freistoß sein zweites Tor des Tages schoss. Rohrhof beschränkte sich anschließend auf das Verwalten des Vorsprungs. Auch eine zweifelhafte gelb-rote Karte gegen Laaber nach 70 Minuten änderte nichts mehr am verdienten Auswärtserfolg.

AO

Fußballvorschau:

SVR empfängt TSG Eintracht Plankstadt II

Heimrecht genießen die Fußballer des SV Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr im Lokalderby gegen die TSG Eintracht Plankstadt II. Nach der 0:2-Niederlage bei Spitzenreiter SV Enosis Mannheim gilt es für die Mannen von Trainer Knapp wieder den Kampf um die Verfolgerplätze aufzunehmen. Als erster Schritt wäre hierzu ein Heimerfolg notwendig.

Die zweite Mannschaft empfängt bereits um 12.30 Uhr die Mannschaft vom FC Germania Friedrichsfeld und will erneut ohne Niederlage bleiben.

Jugendvorschau:

Samstag, 27.03.2010

12.30 Uhr D-Junioren – TSG Lützelsachsen II

14.50 Uhr DJK Neckarhausen – B-Junioren

15.00 Uhr SC 08 Reilingen – A-Junioren

T.K.



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Arbeitspaß am 03. und 10.04.2010

Jeweils am Samstag, 3.04. und 10.04.06 beginnt ab 09:30 Uhr unser obligatorischer Arbeitspaß. Bitte Putz- und Gartengeräte (soweit vorhanden) mitbringen, damit jeder tätig werden kann.

jd

Tenniscamp in den Osterferien

Wann? 06.04.2010 bis 09.04.2010 (Dienstag bis Freitag)

Wo? TC Brühl

Kosten? 20 € pro Tag inkl. Essen & Getränk (Mitglieder),

25 € pro Tag inkl. Essen & Getränk (Nichtmitglieder)

Uhrzeit? 10.00 Uhr – 14.30 Uhr

Anmeldung? 0157/ 74050029 oder 0157/82363388

oder per E-Mail: lusi_renic@web.de

(bis zum 01.04.2010)

Trainerteam? Tennistrainerin Lusi (DTB C-Lizenz) +

Assistenztrainer Konditrainer Daniel

(Fitness C-Lizenz)

jd

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Kleines Jubiläum – 5. Obedienceprüfung beim VdH Rohrhof 58 Starter aus 20 verschiedenen Vereinen vom 26.03.-28.03.

Bereits zum fünften Mal werden die Stewards in einer offiziellen Prüfung, ausgerichtet vom VdH Rohrhof, die angetretenen Starter fragen: „Bist du bereit?“

Erfreulich ist die große Nachfrage nach Startplätzen in diesem „kleinen Jubiläumsjahr“. Um dem Andrang der Startwilligen gerecht zu werden, wurde der Freitag nachträglich als halber Prü-

fungstag ausgeschrieben, an dem ausschließlich die vereinseigenen Teams ihre Läufe absolvieren werden.

Ein derart großer Zulauf von Seiten der Starter ist eine große Ehre für den VdH Rohrhof und zeigt, dass wir uns in den letzten Jahren in der Ausrichtung der Obedience-Prüfungen einen Namen gemacht haben.

Von den 58 Meldungen an diesen 3 Tagen werden insgesamt 14 Teams in der höchsten Prüfungsstufe, Obedience 3, zu sehen sein. Diese Entwicklung zeigt deutlich, dass diese Sportart nun den Kinderschuhen entwachsen ist. Es werden an allen Tagen Prüfungen in jeder Leistungsklasse stattfinden. Als Leistungsrichter erwarten wir Reiner Johann, der von den Stewards Eva Maier, Heiko Müßig und Corinna Henk unterstützt wird.

Unter anderem dürfen wir am Sonntag unsere amtierenden deutschen Meister, Alexandra Klein mit Balou vom VfH Ilvesheim und mit Wera Hahn die Drittplatzierte der deutschen Meisterschaft, sowie erfolgreiche Starterin bei der WM 2009 in Bratislava, am Samstag begrüßen.

Für das leibliche Wohl der Starter und Zuschauer wird, wie immer, gesorgt sein.

Der Prüfungsbeginn ist am Samstag und Sonntag für 09:00 Uhr vorgesehen. Gestartet wird in der Reihenfolge Beginner, Obedience I, Obedience II und Obedience III.

Nähere Informationen zum Prüfungsablauf entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage www.vdh-rohrhof.de

An beiden Tagen wird Michael Sehr von der Tierrettung Ludwigshafen vor Ort sein und über die Arbeit dieser wichtigen Einrichtung informieren. Für alle interessierten Tierhalter eine gute Möglichkeit sich einen Überblick zu verschaffen, wann deren Hilfe in Anspruch genommen werden kann und auch mal einen Blick in den Rettungswagen zu werfen. Im April ist ein Erste-Hilfe-am-Hund-Kurs mit Michael Sehr geplant. Über die Termine werden wir rechtzeitig informieren.

C.H.

Ergebnisse der Begleithundeprüfung und Teamtest am 21.03.2010

Es sah nach Regen aus, als sich am Sonntag, den 21. März, das Vereinsgelände des VdH Rohrhof mit nervösen Hundeführern, ihren Hunden und neugierigen Zuschauern zu füllen begann. Die alljährliche Frühjahrsprüfung stand an, diesmal unter der Leitung von Katrin Huber. Es hatten sich sieben Teams zur Begleithundeprüfung und ein Mensch-Hund-Gespann zum Team-Test angemeldet. Zunächst bewertete Leistungsrichter Wendelin Gutheil das theoretische Wissen der Prüfungsteilnehmer. Diese erste Hürde wurde von allen bravourös gemeistert. Während sich der Himmel immer weiter zuzog, begann nun der praktische Teil der Prüfung mit einem Wesenstest, bei dem sich die Hunde neutral zeigen sollten und dies auch alle brav taten. Auf dem Übungsplatz jedoch, beim Unterordnungs-Teil der Prüfung, beschlossen zwei Hunde, dass eine Runde spielen jetzt doch bedeutend lustiger wäre. Für diese Teams war die Prüfung leider beendet. Alle anderen Mensch-Hund-Gespanne zeigten, in dem nun einsetzenden Regen, dass sie von ihren Übungsleiterinnen Beatrice Peste und Jenny Schmitt so einiges gelernt hatten und die Hunde legten auch im folgenden Ortsteil ihr umgängliches Wesen an den Tag. So konnten sich am Ende Sabrina Heid mit Cherry, Jessica Köhler mit Flocke, Ina Augspurger mit Rusty, Kristin Hertlein mit Aick und Andreas Eisinger, vom VdH Hockenheim, mit Jill über eine bestandene Begleithundeprüfung freuen. Petra Liehr, die mit Duffy zum Team-Test angetreten war, freute sich riesig über Wendelin Gutheils Urteil – ihr seid ein Traumteam und habt natürlich „bestanden“. Die beste Begleithundeprüfung an diesem Tag lief Kristin Hertlein mit Aick.

K.H.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Fischbesatz macht Sperrung des Angelsees erforderlich

Wie in der Generalversammlung beschlossen, wird der vorgesehene Fischbesatz in der Osterwoche durchgeführt. Die Fische werden

am Mittwoch, den 31.03.10, eingesetzt, wozu noch Helfer gesucht werden. Freiwillige können sich mit dem Fischwasserverwalter Berthold Kunzmann unter 06202 - 75636 in Verbindung setzen, da die Lieferzeit erst kurzfristig bekannt sein wird. Um den Flossentieren eine Eingewöhnungsphase zu ermöglichen, bleibt der Angelsee am 31.03. und am 01.04.10 für den Fischfang gesperrt, ab Karfreitag kann dann wieder der Angelei nachgegangen werden. Zum Saisonbeginn wünscht der 1. Vorsitzende Uwe Kanehl allen Aktiven für das Jahr 2010 ein „großes Petri Heil“.

Mäßiges Ergebnis beim Anangeln

Am vergangenen Samstagnachmittag trafen sich 24 Angelsportler und 1 Anglerin des ASV Rohrhof an der Rheinstraße zwischen Brühl und Rohrhof, um zum Saisonbeginn das Anangeln durchzuführen. Die Witterungsverhältnisse ließen zu wünschen übrig, es blies ein böiger Wind und in den letzten eineinhalb Stunden der Angelzeit regnete es sogar. Kein Wunder, dass die Spaziergänger zu diesem Zeitpunkt am Rheinufer selten zu sehen waren. Zwischen 13.00 und 16.00 Uhr wurden die Ruten ausgeworfen, das anschließende Verwiegen der Fische fand vor der Vereinshütte statt. Doch insgesamt 19 Teilnehmer konnten sich den Weg zur Waage sparen, denn sie hatten während der Angelzeit kein einziges Schuppentier an Land ziehen können. Experten vermuten, dass das noch relativ kalte Wasser Grund für den Misserfolg war. Nach dem Verzehr einer warmen Mahlzeit gab der Sportwart Udo Sammer das Angelergebnis bekannt. Den 1. Platz belegte Uwe Kanehl mit 3580 Gramm, auf die Plätze 2 und 3 kamen Jürgen Schmitt mit 2760 und Udo Sammer mit 1740 Gramm. Den von Uwe Kanehl gestifteten Wanderpokal konnten in diesem Jahr die Mannschaft Dr. Adalbert Nessel, Udo Sammer und Rudi Bleß erringen. Satt, trocken und frohgelaut saßen die Angler und die dazugekommenen Mitglieder noch längere Zeit in der Fischerhütte zusammen.

Gbm.

Angelsportverein Brühl 1965 e.V. www.asv65.de



Fischverkauf am Karfreitag

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und im Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr, werden wir wieder die Wartezeiten, durch den Einsatz von zwei Kassen und mehreren Verkäufern, möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10 bis 14 Uhr statt.

Hinweis: Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfähre.

J.R.

ASV Neckarau



Frisch geräucherte Forellen

Am **Karfreitag, den 02. April 2010** ab 10:00 Uhr ist es so weit:

Im Straßenverkauf bieten wir auch dieses Jahr unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins wieder frische, goldgelb geräucherte Forellen an.

Der Verkauf findet am Vereinsgewässer in Rohrhof statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kanarien- und Vogelschutzverein Brühl

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir unsere Mitglieder, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung, am Freitag, den 26.03.2010 um 19.00 Uhr ein.

Die Versammlung findet im Restaurant „Dionysos“ Lessingstr. 5a in 68782 Brühl statt.

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

Die Vorstandschaft

Was sonst noch interessiert



NABU - Schwetzingen und Umgebung



NABU informiert über einen viel diskutierten Erdbewohner: Der Maulwurf – Ein verkannter Freund des Gärtners

Der Boden lebt! So mancher Gartenfreund hat dies schon auf besonders auffällige Weise erfahren: Innerhalb weniger Stunden türmen sich plötzlich schwarzbraune Erdhäufen auf dem wohlgepflegten Rasen. Verursacher ist der Maulwurf. Im zeitigen Frühjahr sind die Tiere besonders aktiv, denn nun erneuern sie ihre unterirdischen Gänge. Viele Gartenbesitzer greifen dann zu teilweise drastischen Mitteln, um den unerwünschten Bewohner zu vertreiben. „Dabei gehört der europäische Maulwurf nach der Bundesartenschutzverordnung zu den besonders geschützten Tierarten und darf nicht verfolgt oder getötet werden“, erklärte Peter Sandmaier vom NABU Schwetzingen und Umgebung. Tatsächlich sei der Maulwurf für den Gärtner ausgesprochen nützlich.

Der tag- und nachtaktive Maulwurf ist ein reiner Fleischfresser. Er schädigt auch keine Pflanzen, indem er deren Wurzeln anknabbert, wie so mancher meint. Der bis zu 17 Zentimeter große, walzenförmige Einzelgänger lebt fast ausschließlich unterirdisch. Ein weit verzweigtes Röhrensystem mit einer Größe von 300 bis 3.000 Quadratmetern dient als Jagdrevier. Bei der Nahrungssuche hilft dem fast blinden Maulwurf ein hervorragender Tast- und Geruchssinn sowie ein ausgezeichnetes Gehör. So macht eine Insektenmade, die in einen Maulwurfsgang fällt, für ihn ein lautes Geräusch. Auf den Speiseplan des Maulwurfs gehören eine Menge Tiere, die in Gartenbeeten mehr Schäden anrichten würden als dessen Wühlarbeit: Schnecken und -eier, Engerlinge und Insektenlarven. „In einem Jahr vertilgt er bis zu 36 Kilogramm Kleinlebewesen“, so Sandmaier. Außerdem vertreibt er Wühlmäuse aus seinem Revier. Wenn sich die losgelöste Erde zu stark anhäuft gräbt das Tier einen Gang an die Oberfläche und befördert diese durch kräftige Stöße mit dem Kopf nach draußen. Die so entstehenden Maulwurfshügel dienen der Belüftung des Gangsystems. Deshalb nützt es wenig, so der NABU, diese flach zu klopfen, das Tier muss dann neue Hügel aufwerfen. Außerdem hilft die Wühlarbeit dem Gärtner das Erdreich aufzulockern. Darüber hinaus wirken die unterirdischen Röhren auch als Drainagesystem.

Nicht zuletzt gilt die Erde von Maulwurfshügeln, pur oder mit etwas Kompost vermischt, als beste Erde für Blumenkästen und -töpfe. So meint Peter Sandmaier, dass man dem kleinen, fleißigen Helfer den einen oder anderen Hügel auf der Wiese ruhig nachsehen sollte.

Gesprächskreis „Pfleger Angehörige“

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 1. April 2010 von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt.

Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.

Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 18.30 bis 21.30 Uhr zu Hause übernommen werden.

Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig 06202/957124 oder Anne Arend-Schulten 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Osterfest mit Modenschau

Am Samstag, dem 27. März 2010 lädt das B+O-Seniorenzentrum ab 14:00 Uhr alle Bewohner, Angehörigen und Interessierte zum Osterfest in die Mannheimer Landstr. 25 ein. Im B+O ist es seit jeher Tradition gemeinsam die schönen Seiten der Jahreszeiten mit allen Sinnen zu genießen und zu feiern. So ist auch diesmal für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung bestens gesorgt.

Im Laufe des Nachmittags präsentiert ModeMobil mit einer Modenschau die neue Kleiderkollektion für den kommenden Sommer. Nicht nur Hausbewohner des B+O-Seniorenzentrums haben hier die Möglichkeit flotte, seniorengerechte Kleidung auszuwählen. Alle interessierten Besucher sind eingeladen, sich in gemütlicher Atmosphäre und in aller Ruhe neu einzukleiden. Wer sich darüber hinaus für das Leistungsangebot des B+O-Seniorenzentrums oder die B+O-Tagespflege interessiert, kann die Räumlichkeiten besichtigen und sich vor Ort unverbindlich beraten lassen

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

23 Florsteine 35 x 28 x 20, Tel. 78585

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 28.03.2010

09:30 Uhr Tagessonderkongress in Bingen unter dem Motto: „Die verbleibende Zeit ist verkürzt“ (gemäß 1. Korinther 7:29).

Dienstag, 30.03.2010

20:00 Uhr Gedenkfeier zur Erinnerung an den Opfertod Jesu im Palais Hirsch, Schlossplatz 2, Schwetzingen

Donnerstag, 01.04.2010

19:00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 2 aus dem Buch „Komm folge mir nach“ besprochen: „Der Weg und die Wahrheit und das Leben“ („Ich bin der Weg“ / „Ich bin ... die Wahrheit“).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Samuel 14-15 werden unter anderem die Themen behandelt: „Wer waren die ‚drei Weisen‘ oder ‚Heiligen Drei Könige‘, die von einem Stern zu Jesus geführt wurden?“ und „Wie wir Jehova näherkommen können“.

- Anzeigen -

http://www.lokalmatador.de

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zur ePaper-Rubrik: <http://www.lokalmatador.de/epaper>

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOCAL

Nachrichten | Veranstaltungen | Ratgeber | Video | ePaper